

Jahresabschluss 2024

der

Ortsgemeinde Heilberscheid

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen 4
2 Jahresergebnis 5
2.1 Ergebnisrechnung 5
2.1.1 Ertragslage 9
2.1.1.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit 10
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben 10
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge 11
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung 11
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 12
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte 12
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 13
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge 14
2.1.2 Aufwandslage 15
2.1.2.1 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 16
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen 16
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 17
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen 20
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 20
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung 21
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen 21
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit 23
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge 23
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen 23
2.1.3.3 Finanzergebnis 23
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen 23
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen 24
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen 24
2.2 Finanzrechnung 25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 27
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 28
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen 28
2.3 Rechnungsausgleich 29
3 Teilrechnungen 31

4 Vermögens- und Schuldenlage 40
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis 40
4.2 Anlagevermögen 44
4.3 Umlaufvermögen 44
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 46
4.5 Entwicklung Eigenkapital 46
4.6 Sonderposten 47
4.7 Rückstellungen 47
4.8 Verbindlichkeiten 48
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten 48
5 Anhang 49
6 Anlagen 51
6.1 Rechenschaftsbericht 51
6.1.1 Lage der Gemeinde 51
6.1.1.1 Organisation 51
6.1.1.2 Rahmenbedingungen 52
7 Kennzahlen 55
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis 55
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf 55
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern 56
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern 56
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 57
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen 58
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 59
7.1.5 Transferaufwendungen 59
7.1.6 Haushaltsergebnis 60
7.2 Kennzahlen zur Bilanz 61
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage 61
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur 63
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur 64
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres 65
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen 65
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital 65
9.2 Entwicklung der Verschuldung 66
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur 67

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt 69
10 Risikobericht 71
11 Beteiligungsbericht 72
12 Übersichten 73
12.1 Anlagenübersicht 74
12.2 Forderungsübersicht 76
12.3 Verbindlichkeitenübersicht 77
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 78

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf -280.577,14 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -439.717,82 Euro bzw. um -276,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -184.000 Euro um -96.577,14 Euro ab, diese Abweichung entspricht 52,49 Prozent.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.059.139	866.909	861.411	1.129.708	900.680
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	918.543	1.168.791	883.925	972.301	1.192.521
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	140.596	-301.883	-22.514	157.407	-291.841
Finanzergebnis	1.541	530	114	1.734	11.264
Ordentliches Ergebnis	142.137	-301.352	-22.400	159.141	-280.577
Jahresergebnis	**142.137**	**-301.352**	**-22.400**	**159.141**	**-280.577**

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
\+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
= Ordentliches Ergebnis
\+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemärkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Die Mehrbelastungen auf dem Energiemarkt konnten durch staatliche Maßnahmen des Bundes (z. B. Energiepreisbremse) zum Teil eingeschränkt werden, allerdings sind diese unterstützenden Maßnahmen zum 31.12.2023 ausgelaufen. Die Verbandsgemeinde Montabaur sowie ihre Mitgliedsgemeinden hatten hierdurch im Jahr 2024 deutlich höhere Strom- und Gaspreise an die Energieanbieter zu zahlen. Mit einer deutlichen Reduzierung der Energiepreise ist erst wieder ab dem Jahr 2026 zu rechnen, wenn eine neue Ausschreibungsrunde im Sommer 2025 die aktuellen marktüblichen Preise berücksichtigt.

Weiterhin hat sich die allgemeine Inflationsrate im Jahr 2024 erneut um +2,2 % (2023: +5,9 %) erhöht. Die Wirtschaft ist gezwungen, ihre gestiegenen Produktionskosten an den Markt weiterzugeben. Diese preisliche Entwicklung führt zu höheren Lohnforderungen am Arbeitsmarkt, womit gleichzeitig wieder die Lohnkosten in Deutschland steigen und somit sich die Inflationsrate erhöht. Neben den gestiegenen Lohn- und Energiekosten haben die gestiegenen Finanzierungskosten am Kapitalmarkt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung sowie den privaten Konsum stark eingebremst. Dies führt zwangsläufig zu einer geringen Nachfrage nach Sach- und Dienstleistungen aus dem In- und Ausland. Die deutlich gestiegenen Preise und Finanzierungskosten dämpfen die Konjunktur und haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ins Stocken gebracht. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat sich hierdurch im Vergleich zum Vorjahr erneut um -0,5 % (2023: -0,9 % Neuberechnung Statistisches Bundesamt) reduziert. Der erneute Rückgang des BIP ist ein Zeichen dafür, dass sich die deutsche Wirtschaft in einer schweren Rezession befindet (7. Quartal ohne Wachstum), was zuletzt vor über 20 Jahren der Fall war. Eine kurzfristige Änderung der wirtschaftlichen Situation ist auch im Jahr 2025 leider nicht zu erwarten.

Zusätzlich wird die deutsche Wirtschaft durch die neue US-Zollpolitik stark beeinflusst. Die USA ist einer der größten und wichtigsten Handelspartner für Deutschland. Ob und in welcher Höhe die EU-Mitgliedsstaaten mit Einfuhrzöllen in die USA belegt werden, steht aktuell noch nicht endgültig fest. Diese Unsicherheit schlägt sich unweigerlich auch auf die Handels- und Geschäftsbeziehungen aus und bringt erhebliche Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung mit sich.

Darüber hinaus befinden sich die kommunalen Finanzen in RLP selbst nach der Reform des LFAG im Jahr 2023 weiterhin in einer strukturellen Schieflage. Inflation, hohe Tarifabschlüsse, höhere Betriebskosten und gestiegene Sozialabgaben treiben die kommunalen Haushalte immer weiter ins Minus. Gleichzeitig stagnieren aktuell die Einnahmen infolge der schwachen Konjunktur.

Nach wie vor steht die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

ERGEBNISRECHNUNG	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	694.443,07	656.150,00	571.726,92	-84.423,08	-12,87
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	209.636,00	140.401,00	126.798,00	-13.603,00	-9,69
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.355,90	64.500,00	63.529,00	-971,00	-1,51
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.933,34	52.847,00	51.508,92	-1.338,08	-2,53
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.603,66	8.885,00	9.481,48	596,48	6,71
E7 - Sonstige laufende Erträge	25.736,07	20.017,00	77.635,84	57.618,84	287,85
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**1.129.708,04**	**942.800,00**	**900.680,16**	**-42.119,84**	**-4,47**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	55.413,69	52.840,00	55.760,19	2.920,19	5,53
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.290,13	252.614,00	259.752,88	7.138,88	2,83
E11 - Abschreibungen	143.080,02	142.600,00	142.462,97	-137,03	-0,10
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	526.556,87	628.151,00	620.017,58	-8.133,42	-1,29
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	91.960,43	61.695,00	114.527,64	52.832,64	85,64
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**972.301,14**	**1.137.900,00**	**1.192.521,26**	**54.621,26**	**4,80**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**157.406,90**	**-195.100,00**	**-291.841,10**	**-96.741,10**	**-49,59**
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.131,73	11.200,00	11.263,96	63,96	0,57
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	397,95	100,00	0,00	-100,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	**1.733,78**	**11.100,00**	**11.263,96**	**163,96**	**1,48**
E20 - Ordentliches Ergebnis	159.140,68	-184.000,00	-280.577,14	-96.577,14	-52,49
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	**159.140,68**	**-184.000,00**	**-280.577,14**	**-96.577,14**	**-52,49**

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z. B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf -291.841,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -449.248 Euro bzw. um -285,41 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -195.100 Euro um -96.741,10 Euro ab, diese Abweichung entspricht 49,59 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -280.577,14 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -439.717,82 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

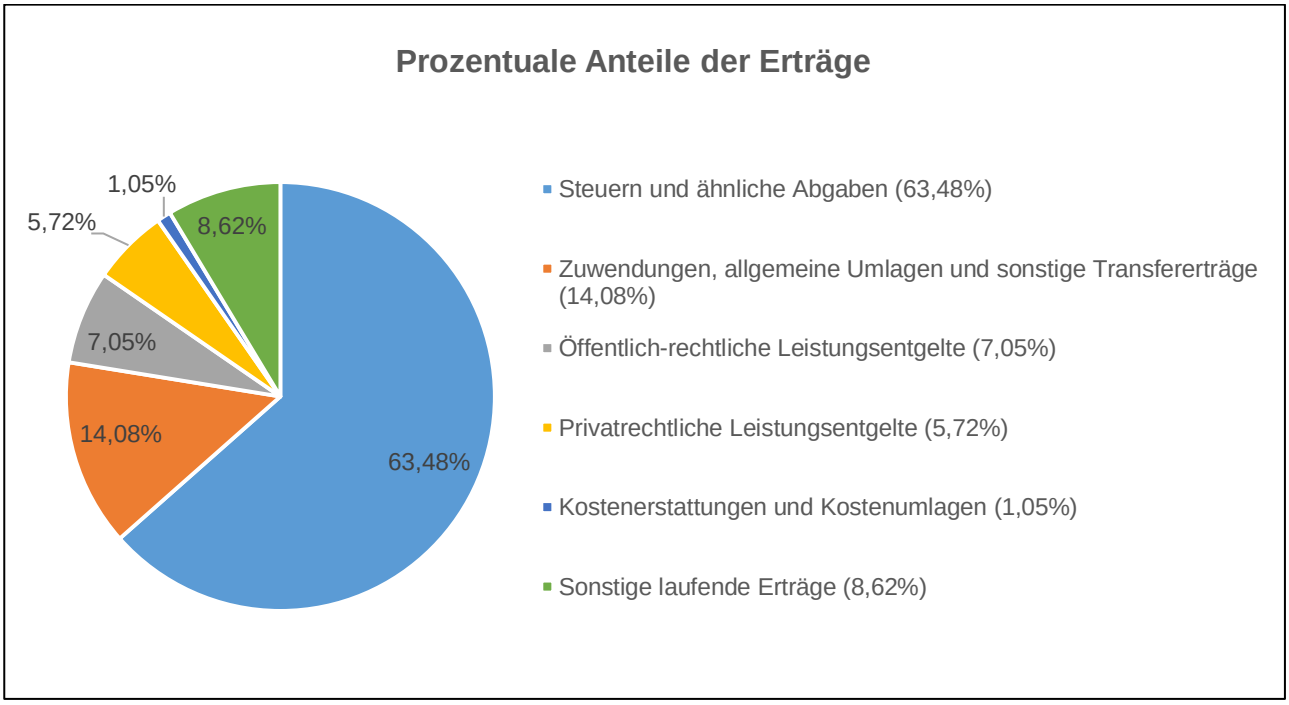
Das Jahresergebnis beträgt -280.577,14 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -439.717,82 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -184.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -96.577,14 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 911.944,12 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -219.895,65 Euro bzw. um -19,43 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 954.000 Euro um -42.055,88 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,41 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	694.443,07	656.150,00	571.726,92	-84.423,08	-12,87
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	209.636,00	140.401,00	126.798,00	-13.603,00	-9,69
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.355,90	64.500,00	63.529,00	-971,00	-1,51
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.933,34	52.847,00	51.508,92	-1.338,08	-2,53
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.603,66	8.885,00	9.481,48	596,48	6,71
E7 - Sonstige laufende Erträge	25.736,07	20.017,00	77.635,84	57.618,84	287,85
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**1.129.708,04**	**942.800,00**	**900.680,16**	**-42.119,84**	**-4,47**
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.131,73	11.200,00	11.263,96	63,96	0,57
Gesamtertrag	**1.131.839,77**	**954.000,00**	**911.944,12**	**-42.055,88**	**-4,41**



2.1.1.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit summieren sich im Haushaltsjahr 2024 auf 900.680,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -229.027,88 Euro bzw. um -20,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 942.800 Euro um -42.119,84 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,47 Prozent.

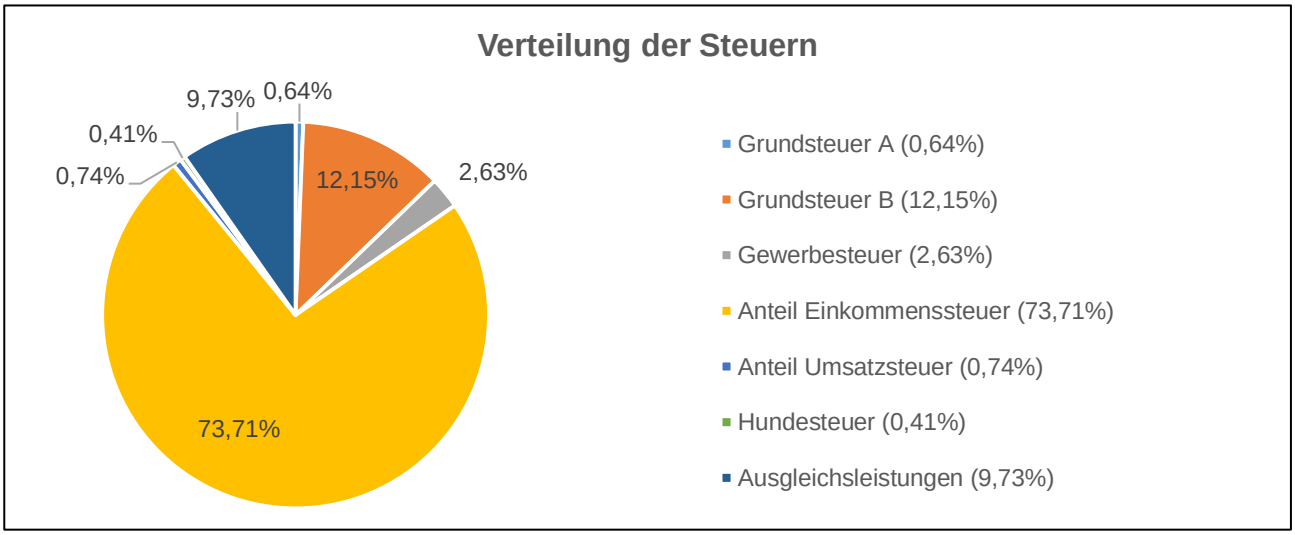
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Heilberscheid dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und den Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 571.726,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -122.716,15 Euro bzw. um -17,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 656.150 Euro um -84.423,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht -12,87 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
Grundsteuer A	3.677,49	3.650,00	3.664,61	14,61	0,40
Grundsteuer B	69.438,16	69.500,00	69.436,35	-63,65	-0,09
Gewerbesteuer	136.749,13	102.000,00	15.052,82	-86.947,18	-85,24
Anteil Einkommenssteuer	429.548,57	429.800,00	421.400,60	-8.399,40	-1,95
Anteil Umsatzsteuer	4.447,00	4.200,00	4.216,71	16,71	0,40
Hundesteuer	3.065,00	2.000,00	2.322,00	322,00	16,10
Ausgleichsleistungen	47.517,72	45.000,00	55.633,83	10.633,83	23,63
Summe	**694.443,07**	**656.150,00**	**571.726,92**	**-84.423,08**	**-12,87**



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Aufgrund der geringen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Heilberscheid Schlüsselzuweisungen A des Landes (74.671,00 Euro / -29,00 Euro). Schlüsselzuweisungen B wurden in Höhe von 4.993,00 (-507,00 Euro) vereinnahmt.

Die eingeplante Zuweisung vom Land für die Fortschreibung der Dorferneuerungskonzepte wurde im Jahr 2024 nicht eingenommen (-9.000,00 Euro). Für den gemeindeeigenen Forst wurden Zuweisungen zur Bewältigung von Extremwetterschäden im Wald und für die Wiederbewaldung sowie Zuwendungen für klimaangepasstes Waldmanagement vereinnahmt (36.771,00 Euro / -4.230,00 Euro).

Eine Zuwendung vom Naturpark Nassau wurde in Höhe von 652,00 Euro wie eingeplant für die Ausbesserung eines Wanderweges vereinnahmt.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen und sonstiger Sonderposten belaufen sich im Jahr 2024 auf 9.711,00 Euro (-489,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen summieren sich im Haushaltsjahr 2024 auf 126.798,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -82.838 Euro bzw. um -39,52 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 140.401 Euro um -13.603 Euro ab, diese Abweichung entspricht -9,69 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
Schlüsselzuweisungen	157.981,00	80.200,00	79.664,00	-536,00	-0,67
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	41.944,00	50.001,00	37.423,00	-12.578,00	-25,16
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	9.711,00	10.200,00	9.711,00	-489,00	-4,79
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	**209.636,00**	**140.401,00**	**126.798,00**	**-13.603,00**	**-9,69**

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z. B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 63.529,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -20.826,90 Euro bzw. um -24,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 64.500 Euro um -971 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,51 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	4.151,00	3.700,00	2.697,00	-1.003,00	-27,11
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	60.832,00	60.800,00	60.832,00	32,00	0,05
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	19.372,90	--	--	--	--
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**84.355,90**	**64.500,00**	**63.529,00**	**-971,00**	**-1,51**

Verwaltungsgebühren wurden im Jahr 2024 nicht vereinnahmt.

Die Erträge aus den Entgelten für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen fallen höher aus als ursprünglich kalkuliert (1.770,00 Euro / +570,00 Euro). Für das Bestattungswesen wurden Erträge aus Entgelten in Höhe von 927,00 Euro (-1.573,00 Euro) verbucht.

Aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge ergaben sich Erträge in Höhe von 60.832,00 Euro (+32,00 Euro). Aufgrund einer gesetzlichen Änderung wurde der Sonderposten für Grabnutzungsentgelte im Jahr 2023 vollständig aufgelöst und ist in den Folgejahren nicht mehr zu bilden.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z. B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 51.508,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -55.424,42 Euro bzw. um -51,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 52.847 Euro um -1.338,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,53 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	83.407,64	30.528,00	27.563,59	-2.964,41	-9,71
Mieten und Pachten	16.983,27	17.319,00	18.798,03	+1.479,03	+8,54
Mieten und Pachten (USt-pflichtig)	6.542,43	5.000,00	5.147,30	+147,30	+2,95
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	**106.933,34**	**52.847,00**	**51.508,92**	**-1.338,08**	**-2,53**

Die Erlöse aus Holzgeldern (27.563,59 Euro / -2.864,41 Euro) machen den gesamten Anteil der Erträge aus dem Verkauf von Vorräten aus. Erträge aus dem Verkauf von Ortsfahnen und Chroniken wurden nicht verbucht (0,00 Euro / -100,00 Euro). Erträge aus Mieten und Pachten konnten in den Bereichen Liegenschaften (14.025,08 Euro / +2.025,08 Euro), Bauhof (430,00 Euro / -0,00 Euro), Forst (38,35 Euro / -0,65 Euro) und aus der Jagdpacht (9.451,90 Euro / -398,10 Euro) erwirtschaftet werden.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Getränkerückvergütungen im Dorfgemeinschaftshaus und die Beseitigung von Unfallschäden sowie die von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung) zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 9.481,48 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 877,82 Euro bzw. um 10,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 8.885 Euro um 596,48 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,71 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	7.997,38	7.985,00	7.436,12	-548,88	-6,87
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	303,90	--	--	--	--
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	302,38	900,00	2.045,36	1.145,36	127,26
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	**8.603,66**	**8.885,00**	**9.481,48**	**596,48**	**6,71**

Die Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde für das Multifunktionsgebäude (Feuerwehr) wurde im Jahr 2024 nicht vereinnahmt (0,00 Euro / -3.000,00 Euro); die Abrechnung für das Jahr 2023 erfolgte im Jahr 2025. Der Betriebskostenzuschuss der Verbandsgemeinde für das Dorfgemeinschaftshaus fiel etwas niedriger aus als ursprünglich eingeplant (4.935,00 Euro / -50,00 Euro). Im Bereich Forst wurde außerplanmäßig Kostenerstattungen in Höhe von insgesamt 2.501,12 Euro vereinnahmt.

Weitere Kostenerstattungen von Sonstigen erfolgten in den Bereichen Gemeindestraßen (856,34 Euro / +856,34 Euro), sonstige Erholungseinrichtungen (82,29 Euro / +82,29 Euro), Forst (254,75 Euro / + 54,75 Euro und Dorfgemeinschaftshaus (851,98 Euro / + 851,98 Euro).

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u. a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich hier u. a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 77.635,84 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 51.899,77 Euro bzw. um 201,66 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 20.017 Euro um 57.618,84 Euro ab, diese Abweichung entspricht 287,85 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	1.358,65	--	--	--	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	23.639,36	20.017,00	16.100,35	-3.916,65	-19,57
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	738,06	0,00	61.535,49	61.535,49	--
Summe Sonstige laufende Erträge	**25.736,07**	**20.017,00**	**77.635,84**	**57.618,84**	**287,85**

Konzessionsabgaben wurde in Höhe von 13.572,42 Euro vereinnahmt (+1.072,42 Euro). Die weiteren sonstigen laufenden Erträge liegen unter dem Planansatz (2.527,93 Euro / -4.989,07 Euro). Die Verbuchung der Einnahmen der "Dörflichen Weihnacht" und "lebendiger Adventskalender" des Jahres 2023 machen hier den überwiegenden Teil aus (2.033,30 Euro / -3.966,70 Euro).

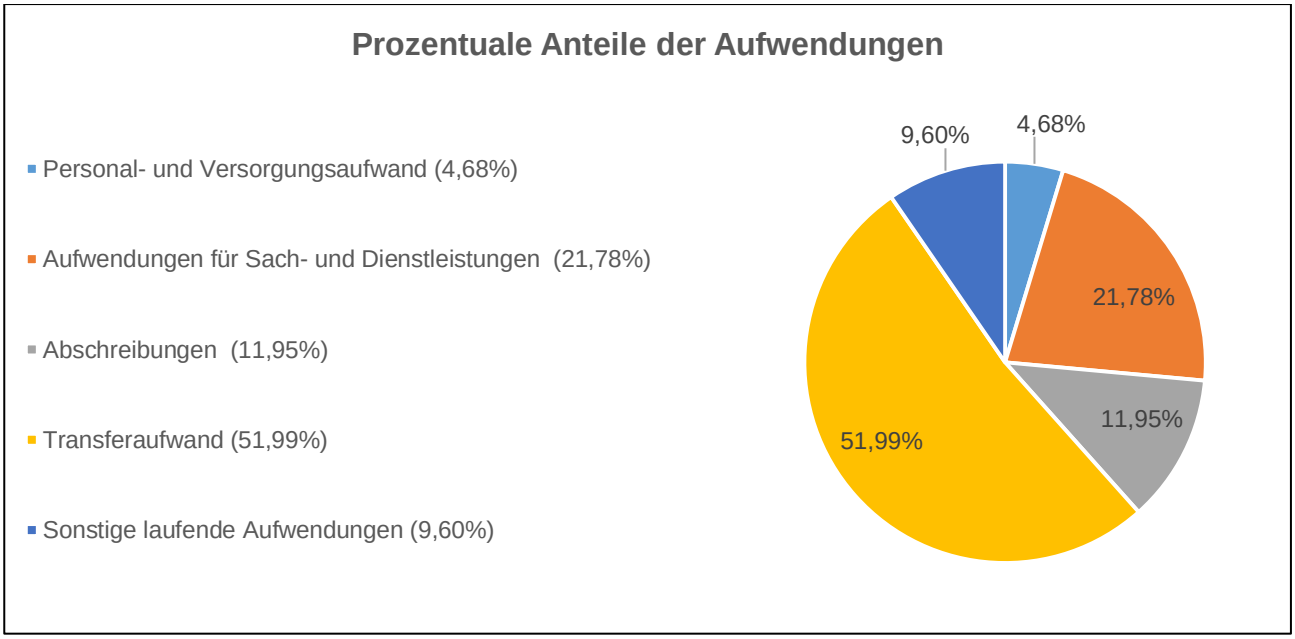
Der im Vorjahr 2023 gebildete Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich wurde im Jahr 2024 ertragswirksam aufgelöst (0,00 Euro / +39.000,00 Euro). Weitere nicht zahlungswirksame Erträge ergaben sich aus der Auflösung von Rückstellungen für Ehrenbeamte und nicht genommenen Urlaub der Arbeitnehmer in den Bereichen Verwaltungssteuerung (18.138,00 Euro / +18.138,00 Euro) und Bauhof (1.484,59 Euro / +1.484,59 Euro).

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.192.521,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 219.822,17 Euro bzw. um 22,60 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.138.000 Euro um 54.521,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,79 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	55.413,69	52.840,00	55.760,19	2.920,19	5,53
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.290,13	252.614,00	259.752,88	7.138,88	2,83
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	143.080,02	142.600,00	142.462,97	-137,03	-0,10
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	526.556,87	628.151,00	620.017,58	-8.133,42	-1,29
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	91.960,43	61.695,00	114.527,64	52.832,64	85,64
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**972.301,14**	**1.137.900,00**	**1.192.521,26**	**54.621,26**	**4,80**
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	397,95	100,00	0,00	-100,00	-100,00
Gesamtaufwendungen	**972.699,09**	**1.138.000,00**	**1.192.521,26**	**54.521,26**	**4,79**



2.1.2.1 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit summieren sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.192.521,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 220.220,12 Euro bzw. um 22,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.137.900 Euro um 54.621,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,80 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	11.462,47	12.750,00	12.580,27	-169,73	-1,33
Dienstbezüge und dergleichen	21.997,56	22.560,00	24.688,88	2.128,88	9,44
Beiträge zu Versorgungskassen	1.463,66	1.690,00	1.122,35	-567,65	-33,59
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	6.983,90	7.950,00	8.103,60	153,60	1,93
Zuführung zu Rückstellungen	6.706,54	2.400,00	1.587,87	-812,13	-33,84
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	583,56	490,00	527,22	37,22	7,60
Versorgungsaufwendungen	6.216,00	5.000,00	7.150,00	2.150,00	43,00
Summe	**55.413,69**	**52.840,00**	**55.760,19**	**2.920,19**	**5,53**

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 55.760,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 346,50 Euro bzw. um 0,63 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 52.840 Euro um 2.920,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5,53 Prozent.

Die Personalaufwendungen überschreiten mit 47.022,32 Euro die Ansätze in Höhe von 45.440,00 Euro um 1.582,32 Euro. Sie sind in den Bereichen Verwaltungssteuerung (12.286,85 Euro), Gremien (1.350,00 Euro), Bauhof (27.864,40 Euro) und Dorfgemeinschaftshaus (5.521,07 Euro) entstanden.

Nicht zahlungswirksamen Zuführungen zu Ehrensoldrückstellungen liegen mit einer Summe von 1.237,00 Euro (-1.163,00 Euro) unter den kalkulierten Planansätzen. Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommen Urlaub, Überstunden u. ä. für Arbeitnehmer belaufen sich auf 350,87 Euro (+350,87 Euro).

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 7.150,00 Euro um 2.150,00 Euro höher aus als geplant.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 259.752,88 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 104.462,75 Euro bzw. um 67,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 252.614 Euro um 7.138,88 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,83 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	37.749,72	41.650,00	40.584,44	-1.065,56	-2,56
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	20.609,74	83.600,00	64.806,90	-18.793,10	-22,48
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	14.524,84	18.000,00	17.825,94	-174,06	-0,97
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	1.550,92	32.000,00	37.696,12	5.696,12	17,80
Fahrzeugunterhaltung	2.942,21	1.950,00	5.923,56	3.973,56	203,77
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.155,67	3.400,00	1.170,41	-2.229,59	-65,58
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	3.406,84	11.550,00	4.800,67	-6.749,33	-58,44
Kostenerstattungen	24.411,25	31.545,00	35.096,22	3.551,22	11,26
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.938,94	28.919,00	51.848,62	22.929,62	79,29
Summe	**155.290,13**	**252.614,00**	**259.752,88**	**7.138,88**	**2,83**

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
Strom	18.116,82	20.300,00	24.670,84	4.370,84	21,53
Gas	2.925,75	4.000,00	1.978,69	-2.021,31	-50,53
Wasser / Abwasser	5.153,18	7.400,00	6.712,39	-687,61	-9,29
Heizöl	8.993,78	7.000,00	3.017,34	-3.982,66	-56,90
Abfallbeseitigung	2.560,19	2.950,00	4.205,18	1.255,18	42,55
Summe	37.749,72	41.650,00	40.584,44	-1.065,56	-2,56

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 1.065,56 Euro weniger Mittel benötigt als eingeplant.

Die Summen der Aufwendungen für Strom (24.670,84 Euro / +4.370,84 Euro) und Abfallbeseitigung (4.205,18 Euro / +1.255,18 Euro) liegen über den Planansätzen. Niedrigere Aufwendungen als kalkuliert sind für Wasser/Abwasser (6.712,39 Euro / -687,61 Euro), Heizöl (3.017,34 Euro / - 3.982,66 Euro) und Gas (1.978,69 Euro / -2.021,31 Euro) entstanden.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude summieren sich auf insgesamt 64.806,90 Euro. Die Planansätze in Höhe von 83.600,00 Euro wurden um 18.793,10 Euro unterschritten.

Unterhaltung der Grundstücke

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des Spielplatzes (0,00 Euro / -1.000,00 Euro), des Sportplatzes (0,00 Euro / -3.000,00 Euro), der Grünanlagen (3.258,06 Euro / -4.241,94 Euro), der Erholungseinrichtungen Grillhütte und Waldlehrpfad (164,98 Euro / -835,02 Euro) sowie für die Grundstücksunterhaltung am Friedhof (1.366,49 Euro / -133,51 Euro) sind nicht angefallen bzw. niedriger ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Unterhaltung der Gebäude

Für die Unterhaltung der Gebäude in den Bereichen Liegenschaften für die Gaststätte/Wohnung (56.592,93 Euro / -6.407,07 Euro), Bauhof für das Multifunktionsgebäude (507,72 Euro / -1.492,28 Euro), Sportstätten für das Sportlerheim (0,00 Euro / -1.000,00 Euro), Gemeindestraßen für Buswartehallen (0,00 Euro / -200,00 Euro), Grünanlagen (0,00 Euro / -150,00 Euro), Friedhof (0,00 Euro / -500,00 Euro) und für das Dorfgemeinschaftshaus (1.826,96 Euro /-173,04 Euro) wurden die eingeplanten Mittel nicht bzw. nicht vollständig benötigt.

Im Bereich sonstige Erholungseinrichtungen sind für die Grillhütte höhere Aufwendungen entstanden als kalkuliert (1.089,76 Euro / +339,76 Euro).

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Im Jahr 2024 wurden für die laufende Straßenoberflächenentwässerung 17.825,94 Euro (-174,06 Euro) aufgewendet.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens liegen mit 37.696,12 Euro um 5.696,12 Euro über dem Planansatz.

Die bereitgestellten Mittel für die Unterhaltung der Brücken im Bereich Feldwege wurden in Höhe von 7.792,72 Euro (+5.792,72 Euro) aufgewendet. Die Mehraufwendungen wurden durch Einsparungen in anderen Bereichen gedeckt.

Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen entstanden Aufwendungen in Höhe von 20.738,26 Euro (+5.738,26 Euro). Zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 8.101,65 Euro (-3.898,35 Euro) benötigt.

Im Bereich Winterdienst entstanden keine Aufwendungen (0,00 Euro / -2.000,00 Euro).

Der Ansatz für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurde geringfügig überschritten (1.063,49 Euro / +63,49 Euro).

Maschinen - und Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks und der Maschinen wurden 5.923,56 Euro (+3.973,56) aufgewendet.

Zu diesem Bereich gehören alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (10,83 Euro / -989,17 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (5.912,73 Euro / +5.262,73 Euro) und für Reifen (0,00 Euro / -300,00 Euro).

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 1.170,41 Euro um 2.229,59 Euro unter den Planansätzen.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Bereichen Bauhof (489,37 Euro / -310,63 Euro) und Jugendarbeit/Spielplätze (681,04 Euro / -318,93 Euro) sind niedriger ausgefallen als geplant.

Die bereitgestellten Mittel für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Bereichen Verwaltungssteuerung (-100,00 Euro), Liegenschaften (-1.000,00 Euro), Grünanlagen (-200,00 Euro) und Dorfgemeinschaftshaus (-300,00 Euro) wurden im Jahr 2024 nicht benötigt.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Von den zahlreichen Ansätzen in den einzelnen Bereichen mit einer Summe von 11.550,00 Euro wurden 4.800,67 in Anspruch genommen. Es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 6.749,33 Euro.

Einsparungen ergaben sich in den Bereichen Liegenschaften (0,00 Euro / -1.000,00 Euro), Bauhof (1.007,07 Euro / -992,93 Euro), Einrichtungen der Jugendarbeit (0,00 Euro / -1.500,00 Euro), kommunale Sportstätten (0,00 Euro / -400,00 Euro), Gemeindestraßen (703,21 Euro / -3.296,79 Euro), öffentliche Grünanlagen (0,00 Euro / -250,00 Euro) und sonstige Erholungseinrichtungen (97,39 Euro / - 902,61 Euro). Die Ansätze in den Bereichen Verwaltungssteuerung (517,78 Euro / +217,78 Euro), Heimat- und Kulturpflege (960,49 Euro / +960,49 Euro), Friedhofswesen (246,28 Euro / +146,28 Euro) und Dorfgemeinschaftshäuser (1.268,45 Euro / +268,45 Euro) wurden überschritten.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 35.096,22 Euro um 3.551,22 Euro über den Planzahlen.

Die Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände liegen mit 24.535,58 Euro um 5.810,58 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Hierbei handelt es sich um die Kostenerstattungen an die Verbandsgemeinde für die Inanspruchnahme von Waldarbeiter (24.028,29 Euro / +5.853,29 Euro) und die Kosten für die Sachversicherung zum Mietobjekt Gaststätte/Wohnung (507,29 Euro / -42,71 Euro).

Die Forstumlage in Höhe von 9.880,31 Euro liegt um 439,69 Euro unter dem Planansatz. Die vorsorglich eingeplanten Mittel für die Kostenbeteiligung an die VGM-net wurde nicht benötigt (-2.500,00 Euro).

Außerplanmäßig erfolgte im Bereich Gemeindestraßen eine Kostenerstattung an den sonstigen privaten Bereich aus der Korrekturabrechnung für Netznutzung Strom in Höhe von 680,33 Euro.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 51.848,62 Euro um 22.929,62 Euro deutlich über den kalkulierten Planansätzen.

Höhere Aufwendungen entstanden in den Bereichen öffentliche Grünanlagen (1.500,59 Euro / +900,59 Euro), Feld- und Wirtschaftswege für das Mulchen von Bejagungsflächen (712,51 Euro / +712,51 Euro) und Forst für Holzrückearbeiten (48.686,11 Euro / +24.367,11 Euro). Einsparungen ergaben sich im Bereich Friedhofwesen für die Grabbereitung und Standsicherheitsprüfung von Grabsteinen (949,41 Euro / -650,59 Euro).

Die kalkulierten Aufwendungen in den Bereichen Verwaltungssteuerung (1.200,00 Euro), Bauhof (200,00 Euro), sonstige Erholungseinrichtungen (500,00 Euro) und Winterdienst (500,00 Euro) sind nicht entstanden.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 142.462,97 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -617,05 Euro bzw. um -0,43 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 142.600 Euro um -137,03 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,10 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	23.827,71	24.100,00	23.890,86	-209,14	-0,87
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	750,00	750,00	750,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.172,31	33.450,00	33.334,88	-115,12	-0,34
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	74.477,00	74.150,00	74.098,00	-52,00	-0,07
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	10.853,00	9.674,00	10.389,23	715,23	7,39
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	476,00	0,00	-476,00	-100,00
Summe	**143.080,02**	**142.600,00**	**142.462,97**	**-137,03**	**-0,10**

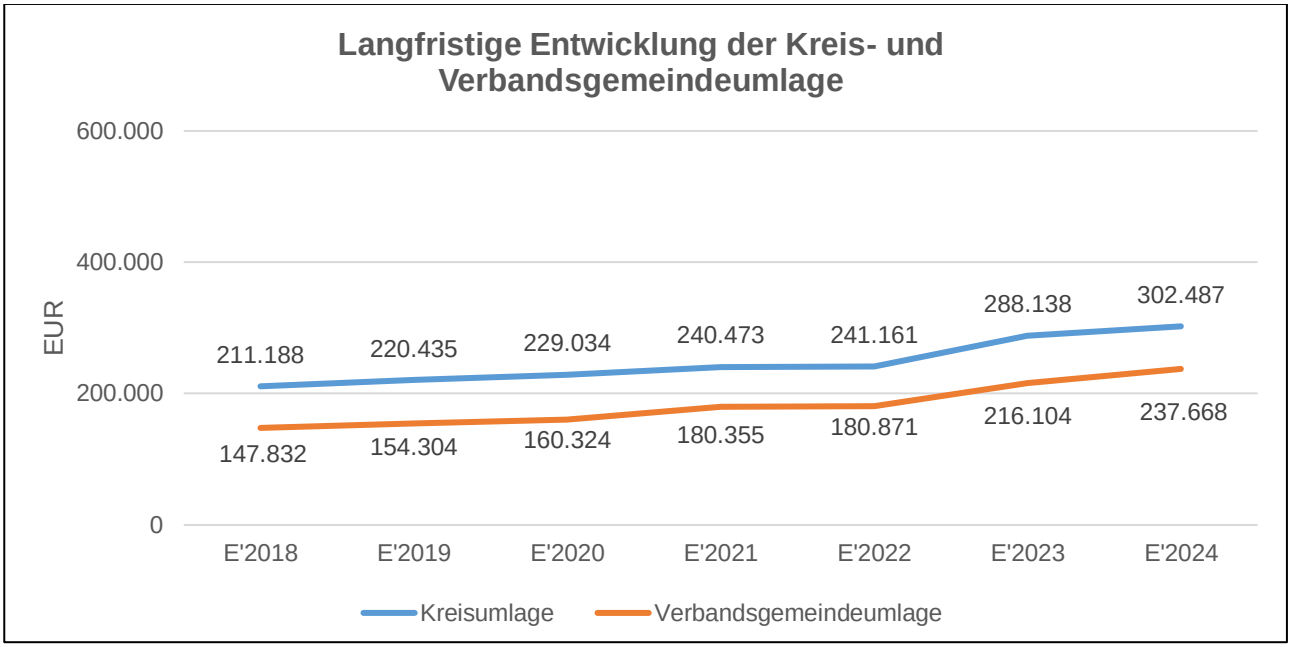
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 620.017,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 93.460,71 Euro bzw. um 17,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 628.151 Euro um -8.133,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,29 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8.202,59	78.451,00	78.180,00	-271,00	-0,35
Gewerbesteuerumlage	14.112,28	9.400,00	1.682,58	-7.717,42	-82,10
Allgemeine Umlagen	504.242,00	540.300,00	540.155,00	-145,00	-0,03
davon Kreisumlage	*288.138,00*	*302.600,00*	302.487,00	*-113,00*	*-0,04*
davon Umlagen an Gemeindeverbände	*216.104,00*	*237.700,00*	237.668,00	*-32,00*	*-0,01*
Summe	**526.556,87**	**628.151,00**	**620.017,58**	**-8.133,42**	**-1,29**

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung *- Fehlanzeige -*

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 114.527,64 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 22.567,21 Euro bzw. um 24,54 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 61.695 Euro um 52.832,64 Euro ab, diese Abweichung entspricht 85,64 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.456,03	1.850,00	323,26	-1.526,74	-82,53
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.455,80	15.500,00	15.726,60	226,60	1,46
Geschäftsaufwendungen	19.971,31	24.298,00	13.328,58	-10.969,42	-45,15
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	5.655,79	6.241,00	7.222,96	981,96	15,73
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführung zu Rückstellungen	39.000,00	0,00	64.976,20	64.976,20	--
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.231,23	500,00	530,79	30,79	6,16
Sonstige Steueraufwendungen	1.949,62	2.000,00	1.949,62	-50,38	-2,52
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	15.240,65	11.306,00	10.469,63	-836,37	-7,40
Sonstige laufende Aufwendungen	**91.960,43**	**61.695,00**	**114.527,64**	**52.832,64**	**85,64**

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Dienstreisen (Fahrtkostenerstattungen), die allgemeine Betreuung der Bediensteten sowie für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung. Die bereitgestellten Mittel wurden in Höhe von 323,26 Euro (-1.526,74 Euro) benötigt.

Die Ansätze für die Inanspruchnahme von Sachverständigen (-500,00 Euro) und Gerichts-, Anwalts, Notarkosten (-500,00 Euro) wurden im Jahr 2024 nicht beansprucht. Die im Jahr 2024 bereitgestellten Mittel für Steuerberatungsleistungen reichten nicht aus (2.856,75 Euro / +1.356,75 Euro).

Die Geschäftsaufwendungen umfassen Büromaterial, Fernmeldegebühren, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Geschäftsaufwendungen und erstrecken sich über die verschiedenen Bereiche. Insgesamt wurden 13.328,58 Euro (-10.969,42 Euro) aufgewendet. Diese Einsparungen ergeben sich durch niedrigere sonstige Geschäftsaufwendungen in den Bereichen Gremien (0,00 Euro / -1.000,00 Euro), Einrichtungen der Jugendarbeit (0,00 Euro / -100,00 Euro), kommunale Sportstätten (0,00 Euro / -50,00 Euro), sonstige Erholungseinrichtungen (186,94 Euro / -47,53 Euro), Forst (5.513,07 Euro / -9.184,93 Euro), Dorfgemeinschaftshäuser (937,58 Euro / -262,42 Euro) und Feld- und Wirtschaftswege/Jagd (1.825,90 Euro / -674,10 Euro). Höhere sonstige Geschäftsaufwendungen sind in den Bereichen Verwaltungssteuerung (2.162,65 Euro / +162,65 Euro) und Bauhof (1.460,97 Euro/ +460,97 Euro) entstanden.

Es erfolgte eine Einstellung in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 60.000,00 Euro.

Für Repräsentationen wurden 3.072,43 Euro benötigt (+572,43 Euro). Die bereitgestellten Verfügungsmittel blieben unberührt (0,00 Euro / -250,00 Euro).

Sonstige Aufwendungen entstanden im Bereich Heimat- und sonstige Kulturpflege für dörfliche Veranstaltungen (7.397,20 Euro / -602,80 Euro).

Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Stundungen, aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie durch sonstige Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 11.263,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 9.132,23 Euro bzw. um 428,40 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 11.200 Euro um 63,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,57 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer und Verzinsung von sonstigen Steuernachforderungen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 0,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 397,95 Euro. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 100,00 Euro um 100,00 Euro ab.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 11.263,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 9.530,18 Euro bzw. um 549,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 11.100 Euro um 163,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,48 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind. *- Fehlanzeige -*

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich nachfolgende erheblichen über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Konto / Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Mehr-aufwen-dungen	gedeckt (§ 16 GemHVO)	überplan-mäßiger Aufwand
5292 - sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	24.319,00	48.686,11	24.367,11	7.126,54	17.240,57
Summe der erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen	**24.319,00**	**48.686,11**	**24.367,11**	**7.126,54**	**17.240,57**
50/51 - Personalaufwendungen	50.440,00	54.172,32	3.732,32	0,00	3.732,32
Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen	**50.440,00**	**54.172,32**	**3.732,32**	**0,00**	**3.732,32**

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 1,11 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentationen	3.072,43
11100	Förderung kultureller, sozialer und sonstiger Belange (u. a. Seniorennachmittag)	2.162,65
11100	Zuschüsse für laufende Zwecke (DRK Ortsverein Nentershausen 51 Euro, First Responder 150 Euro, Ferienspiele 300 Euro)	501,00
11100	Mitgliedsbeitrag Westerwald Gäste Service e. V.	103,00
28100	Aufwendungen für Heimatfeste	7.397,20
	Summe	**13.236,28**

2.2 Finanzrechnung

Finanzrechnung	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	716.043,92	656.150,00	565.115,17	-91.034,83	-13,87
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	211.925,00	130.201,00	119.493,20	-10.707,80	-8,22
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.750,00	3.700,00	2.171,00	-1.529,00	-41,32
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.747,64	52.847,00	55.943,23	3.096,23	5,86
F6 - Kostenerstattungen und -Kostenumlagen	13.671,56	8.885,00	5.874,76	-3.010,24	-33,88
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	18.321,60	20.017,00	19.459,81	-557,19	-2,78
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.070.459,72**	**871.800,00**	**768.057,17**	**-103.742,83**	**-11,90**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	49.302,29	50.440,00	53.645,20	3.205,20	6,35
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182.367,92	252.614,00	250.323,89	-2.290,11	-0,91
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	560.988,23	628.151,00	635.942,75	7.791,75	1,24
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	56.017,64	61.695,00	52.538,69	-9.156,31	-14,84
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**848.676,08**	**992.900,00**	**992.450,53**	**-449,47**	**-0,05**
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**221.783,64**	**-121.100,00**	**-224.393,36**	**-103.293,36**	**-85,30**
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.108,97	11.200,00	10.811,72	-388,28	-3,47
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	397,95	100,00	0,00	-100,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	**1.711,02**	**11.100,00**	**10.811,72**	**-288,28**	**-2,60**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**223.494,66**	**-110.000,00**	**-213.581,64**	**-103.581,64**	**-94,17**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**223.494,66**	**-110.000,00**	**-213.581,64**	**-103.581,64**	**-94,17**
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	20.500,00	0,00	-20.500,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	-420,00	0,00	420,00	420,00	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.569,70	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.149,70**	**20.500,00**	**420,00**	**-20.080,00**	**-97,95**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.101,71	18.000,00	670,86	-17.329,14	-96,27
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	32.890,84	374.200,00	298.326,92	-75.873,08	-20,28
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**36.992,55**	**392.200,00**	**298.997,78**	**-93.202,22**	**-23,76**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-35.842,85**	**-371.700,00**	**-298.577,78**	**73.122,22**	**19,67**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	187.651,81	-481.700,00	-512.159,42	-30.459,42	-6,32

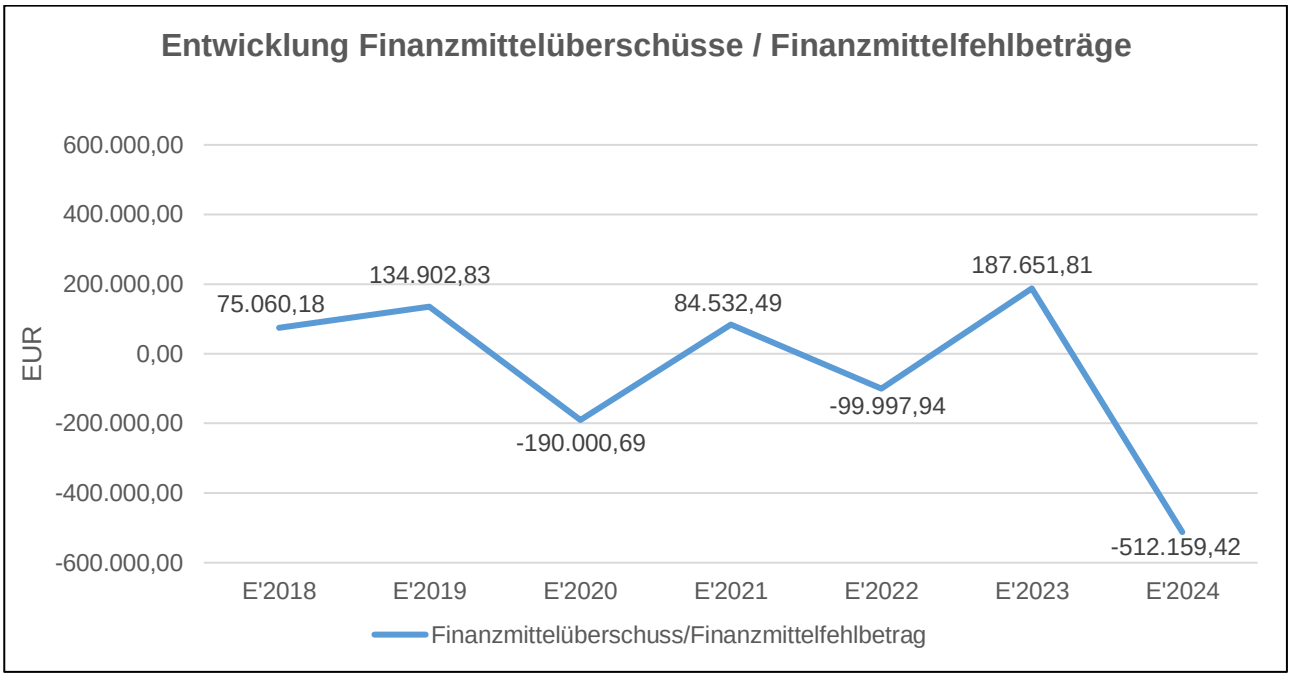
Finanzrechnung	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	**-182.457,65**	**481.700,00**	**522.462,24**	**40.762,24**	**8,46**
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**-182.457,65**	**481.700,00**	**522.462,24**	**40.762,24**	**8,46**
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-5.194,16	0,00	-10.302,82	-10.302,82	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	**-187.651,81**	**481.700,00**	**512.159,42**	**30.459,42**	**6,32**
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	**-187.651,81**	**481.700,00**	**512.159,42**	**30.459,42**	**6,32**
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	**223.494,66**	**-110.000,00**	**-213.581,64**	**-103.581,64**	**-94,17**
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 420,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -729,70 Euro bzw. um -63,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 20.500 Euro um -20.080 Euro ab, diese Abweichung entspricht -97,95 Prozent.

Die geplanten Investitionszuwendungen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED mit adaptiver Steuerungsfunktion wurde nicht vereinnahmt (-20.500,00 Euro); die Maßnahme wurde im Jahr 2024 nicht begonnen. Einzahlungen für Grabnutzungsentgelte aus dem Vorjahr wurden in Höhe von 420,00 Euro verbucht.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 298.997,78 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 262.005,23 Euro bzw. um 708,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 392.200 Euro um -93.202,22 Euro ab, diese Abweichung entspricht -23,76 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände 670,86 Euro
- Auszahlungen Sachanlagen 298.326,92 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2024	offene HH-Reste	Ergebnis 2024	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	0	0,00	2.639,78	2.639,78
11420	Liegenschaften	2.500	0,00	0,00	-2.500,00
36550	Förderung anderer Träger	3.000	0,00	670,86	-2.329,14
51130	Dorferneuerung Städtebauförderung	15.000	6.500,00	0,00	-21.500,00
54100	Gemeindestraßen	351.500	0,00	279.331,81	-72.168,19
55510	Kommunale Forstwirtschaft	6.700	0,00	5.430,45	-1.269,55
57312	Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	13.500	0,00	10.924,88	-2.575,12
	Summen	**392.200**	**6.500,00**	**298.977,78**	**-106.642,44**

Im Bereich Verwaltungssteuerung wurden für die Einrichtung eines Notfalltreffpunktes außerplanmäßig 2.639,78 Euro verausgabt.

Die bereitgestellten Mittel in den Bereichen Liegenschaften für den Erwerb von Grundstücken (-2.500,00 Euro) wurde nicht benötigt.

Zur Förderung anderer Träger (Kindergartenzweckverband) standen Mittel für allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen in Höhe von 3.000,00 Euro bereit, die mit 670,86 Euro (-2.329,14 Euro) beansprucht wurden.

Die im Bereich Dorferneuerung bereitgestellten Mittel zur Förderung privater Dorferneuerungsvorhaben in Höhe von insgesamt (einschließlich Ermächtigungsvorträgen aus Vorjahren) 21.500,00 Euro wurden nicht benötigt.

Im Bereich Gemeindestraßen standen für den Grunderwerb im Rahmen eines Neubaugebietes Mittel in Höhe von 285.000,00 Euro zur Verfügung, die in Höhe von 279.331,81 Euro verausgabt wurden (-5.668,19 Euro). Die Ausgleichsmaßnahme Bebauungsplan "Neuroth" wurde im Jahr 2024 nicht umgesetzt (-5.000,00 Euro). Auch für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED mit adaptiver Steuerungstechnik wurden keine Auszahlungen verbucht (-61.500,00 Euro).

Im Bereich Forst wurden für die Beschaffung eines Waldarbeiter-Schutzwagens 5.430,45 Euro verausgabt (-1.269,55 Euro).

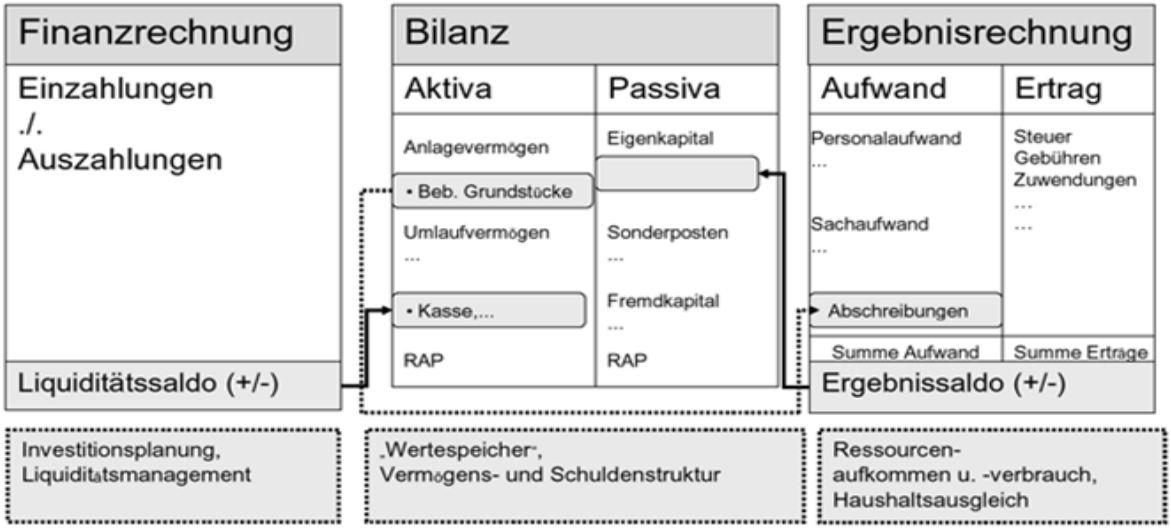
Die bereitgestellten Mittel für den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses und der Außenanlage in Höhe von 13.500,00 Euro wurden nur teilweise benötigt (10.924,88 Euro / -2.575,12 Euro).

2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich keine erheblichen und unerheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten und den Mindest-Rückführungsbetrag nach § 105 Abs. 4 Satz 2 GemO zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnis	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	62.243,21
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	142.136,66
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-301.352,28
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	-22.400,33
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	159.140,68
6	**Zwischensumme**		**39.767,94**
7	Jahresergebnis	2024	-280.577,14
8	**Summe Jahresergebnis**		**-240.809,20**

Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -280.577,14 Euro ab. Zusammen mit den fünf Vorjahresergebnissen ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von -240.809,20 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer-ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
			in Euro		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	146.402,24	0,00	146.402,24
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	27.724,67	0,00	27.724,67
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	36.225,76	0,00	36.225,76
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	79.796,36	0,00	79.796,36
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	223.494,66	0,00	223.494,66
6	**vorzutragender Betrag**				**513.643,69**
7	Jahresergebnis	2024	-213.581,64	0,00	-213.581,64
8	**Summe**				**300.062,05**

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen im Jahr 2024 beträgt -213.581,64 Euro. Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sind nicht zu decken. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 300.062,05 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnis- und Finanzrechnung 2024 sind nicht ausgeglichen. Die Bilanz erfüllt alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO. Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Heilberscheid ist somit nicht ausgeglichen.

3 Teilrechnungen

Die Gesamtrechnung 2024 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 4.207,75 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Produkt	Erträge	Aufwendungen
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	4.207,75	0,00
55590 - Feld- und Wirtschaftswege	0,00	-4.207,75
Summen ILV	4.207,75	-4.207,75

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.625,00	6.200,00	5.625,00	-575,00	-9,27
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.035,45	12.530,00	14.455,08	1.925,08	15,36
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.998,20	3.700,00	0,00	-3.700,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	626,97	767,00	19.652,59	18.885,59	2.462,27
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**23.285,62**	**23.197,00**	**39.732,67**	**16.535,67**	**71,28**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	50.376,49	47.350,00	49.888,25	2.538,25	5,36
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.445,78	83.500,00	73.634,00	-9.866,00	-11,82
E11 - Abschreibungen	23.835,00	23.626,00	23.063,78	-562,22	-2,38
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	201,00	201,00	501,00	300,00	149,25
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.302,32	15.909,00	14.586,41	-1.322,59	-8,31
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**111.160,59**	**170.586,00**	**161.673,44**	**-8.912,56**	**-5,22**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**-87.874,97**	**-147.389,00**	**-121.940,77**	**25.448,23**	**17,27**
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	340,00	--	--	--	--
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	**-340,00**	**--**	**--**	**--**	**--**
E20 - Ordentliches Ergebnis	-88.214,97	-147.389,00	-121.940,77	25.448,23	17,27
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	**-88.214,97**	**-147.389,00**	**-121.940,77**	**25.448,23**	**17,27**

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
11100 - Verwaltungssteuerung	-31.578,94	-29.319,00	-11.358,39	17.960,61	61,26
11140 - Gremien	-1.665,00	-3.050,00	-1.350,00	1.700,00	55,74
11420 - Liegenschaften	-3.638,32	-62.250,00	-52.596,06	9.653,94	15,51
11430 - Bauhof	-51.332,71	-52.770,00	-56.636,32	-3.866,32	-7,33
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	**-88.214,97**	**-147.389,00**	**-121.940,77**	**25.448,23**	**17,27**

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.849,75	12.530,00	14.455,08	1.925,08	15,36
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.002,00	3.700,00	0,01	-3.699,99	-100,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	767,00	30,00	-737,00	-96,09
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**16.881,75**	**16.997,00**	**14.485,09**	**-2.511,91**	**-14,78**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	44.265,09	44.950,00	48.124,13	3.174,13	7,06
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.850,91	83.500,00	68.661,10	-14.838,90	-17,77
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	201,00	201,00	501,00	300,00	149,25
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	21.581,09	15.909,00	14.624,64	-1.284,36	-8,07
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**80.898,09**	**144.560,00**	**131.910,87**	**-12.649,13**	**-8,75**
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**-64.016,34**	**-127.563,00**	**-117.425,78**	**10.137,22**	**7,95**
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	340,00	--	--	--	--
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	**-340,00**	**--**	**--**	**--**	**--**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-64.356,34**	**-127.563,00**	**-117.425,78**	**10.137,22**	**7,95**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-64.356,34**	**-127.563,00**	**-117.425,78**	**10.137,22**	**7,95**
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	689,70	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**689,70**	**--**	**--**	**--**	**--**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.085,00	2.500,00	2.639,78	139,78	5,59
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.085,00**	**2.500,00**	**2.639,78**	**139,78**	**5,59**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.395,30**	**-2.500,00**	**-2.639,78**	**-139,78**	**-5,59**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-65.751,64	-130.063,00	-120.065,56	9.997,44	7,69
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-5.194,16	0,00	-10.302,82	-10.302,82	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	**-5.194,16**	**0,00**	**-10.302,82**	**-10.302,82**	**--**
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	**-5.194,16**	**0,00**	**-10.302,82**	**-10.302,82**	**--**
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	**-64.356,34**	**-127.563,00**	**-117.425,78**	**10.137,22**	**7,95**
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
E7 - Sonstige laufende Erträge	10.505,37	6.000,00	2.033,30	-3.966,70	-66,11
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**10.505,37**	**6.000,00**	**2.033,30**	**-3.966,70**	**-66,11**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.588,57	10.850,00	858,21	-9.991,79	-92,09
E11 - Abschreibungen	14.300,71	14.250,00	14.115,86	-134,14	-0,94
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.001,59	78.250,00	77.679,00	-571,00	-0,73
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.350,94	8.150,00	7.397,20	-752,80	-9,24
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**43.241,81**	**111.500,00**	**100.050,27**	**-11.449,73**	**-10,27**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**-32.736,44**	**-105.500,00**	**-98.016,97**	**7.483,03**	**7,09**
E20 - Ordentliches Ergebnis	-32.736,44	-105.500,00	-98.016,97	7.483,03	7,09
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	**-32.736,44**	**-105.500,00**	**-98.016,97**	**7.483,03**	**7,09**

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-345,57	-2.250,00	-6.324,39	-4.074,39	-181,08
36550 - Förderung anderer Träger	-19.879,30	-90.550,00	-90.177,86	372,14	0,41
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-3.666,17	-4.500,00	-1.555,04	2.944,96	65,44
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-8.845,40	-8.200,00	40,32	8.240,32	100,49
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	**-32.736,44**	**-105.500,00**	**-98.016,97**	**7.483,03**	**7,09**

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	5.187,61	6.000,00	5.392,76	-607,24	-10,12
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**5.187,61**	**6.000,00**	**5.392,76**	**-607,24**	**-10,12**
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.294,99	10.850,00	847,59	-10.002,41	-92,19
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	48.589,84	78.250,00	77.679,00	-571,00	-0,73
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	9.133,57	8.150,00	10.185,67	2.035,67	24,98
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**69.018,40**	**97.250,00**	**88.712,26**	**-8.537,74**	**-8,78**
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**-63.830,79**	**-91.250,00**	**-83.319,50**	**7.930,50**	**8,69**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-63.830,79**	**-91.250,00**	**-83.319,50**	**7.930,50**	**8,69**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-63.830,79**	**-91.250,00**	**-83.319,50**	**7.930,50**	**8,69**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.101,71	3.000,00	670,86	-2.329,14	-77,64
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.101,71**	**3.000,00**	**670,86**	**-2.329,14**	**-77,64**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-4.101,71**	**-3.000,00**	**-670,86**	**2.329,14**	**77,64**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-67.932,50	-94.250,00	-83.990,36	10.259,64	10,89
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	**-63.830,79**	**-91.250,00**	**-83.319,50**	**7.930,50**	**8,69**
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	46.030,00	54.001,00	41.509,00	-12.492,00	-23,13
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.355,90	64.500,00	63.529,00	-971,00	-1,51
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.897,89	40.317,00	37.053,84	-3.263,16	-8,09
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.605,46	5.185,00	9.481,48	4.296,48	82,86
E7 - Sonstige laufende Erträge	14.447,17	13.250,00	16.949,95	3.699,95	27,92
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**243.336,42**	**177.253,00**	**168.523,27**	**-8.729,73**	**-4,93**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.037,20	5.490,00	5.871,94	381,94	6,96
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.255,78	158.264,00	185.260,67	26.996,67	17,06
E11 - Abschreibungen	104.944,31	104.724,00	105.283,33	559,33	0,53
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.307,17	37.636,00	27.567,83	-10.068,17	-26,75
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**260.544,46**	**306.114,00**	**323.983,77**	**17.869,77**	**5,84**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**-17.208,04**	**-128.861,00**	**-155.460,50**	**-26.599,50**	**-20,64**
E20 - Ordentliches Ergebnis	-17.208,04	-128.861,00	-155.460,50	-26.599,50	-20,64
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	**-17.208,04**	**-128.861,00**	**-155.460,50**	**-26.599,50**	**-20,64**

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-2.120,00	-6.150,00	-14.989,85	-8.839,85	-143,74
54100 - Gemeindestraßen	-34.619,62	-57.650,00	-60.568,62	-2.918,62	-5,06
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-789,28	-2.500,00	0,00	2.500,00	100,00
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-9.345,69	-10.800,00	-6.980,79	3.819,21	35,36
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-2.846,43	-5.100,00	-342,90	4.757,10	93,28
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	12.347,90	-7.000,00	-6.660,76	339,24	4,85
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	38.731,05	-1.906,00	-28.729,79	-26.823,79	1407,33
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	8.013,46	-7.050,00	-9.320,88	-2.270,88	-32,21
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-427,00	-2.950,00	-427,00	2.523,00	85,53
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-26.152,43	-27.755,00	-27.439,91	315,09	1,14
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	**-17.208,04**	**-128.861,00**	**-155.460,50**	**-26.599,50**	**-20,64**

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	53.944,00	50.001,00	39.829,20	-10.171,80	-20,34
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.750,00	3.700,00	2.171,00	-1.529,00	-41,32
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.897,89	40.317,00	41.488,15	1.171,15	2,90
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.669,56	5.185,00	5.874,75	689,75	13,30
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	13.103,99	13.250,00	14.037,05	787,05	5,94
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**174.365,44**	**112.453,00**	**103.400,15**	**-9.052,85**	**-8,05**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	5.037,20	5.490,00	5.521,07	31,07	0,57
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	156.222,02	158.264,00	180.815,20	22.551,20	14,25
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	25.302,98	37.636,00	27.728,38	-9.907,62	-26,32
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**186.562,20**	**201.390,00**	**214.064,65**	**12.674,65**	**6,29**
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**-12.196,76**	**-88.937,00**	**-110.664,50**	**-21.727,50**	**-24,43**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-12.196,76**	**-88.937,00**	**-110.664,50**	**-21.727,50**	**-24,43**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-12.196,76**	**-88.937,00**	**-110.664,50**	**-21.727,50**	**-24,43**
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	20.500,00	0,00	-20.500,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	-420,00	0,00	420,00	420,00	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	880,00	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**460,00**	**20.500,00**	**420,00**	**-20.080,00**	**-97,95**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	30.805,84	371.700,00	295.687,14	-76.012,86	-20,45
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**30.805,84**	**386.700,00**	**295.687,14**	**-91.012,86**	**-23,54**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-30.345,84**	**-366.200,00**	**-295.267,14**	**70.932,86**	**19,37**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-42.542,60	-455.137,00	-405.931,64	49.205,36	10,81
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	**-12.196,76**	**-88.937,00**	**-110.664,50**	**-21.727,50**	**-24,43**
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	694.443,07	656.150,00	571.726,92	-84.423,08	-12,87
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	157.981,00	80.200,00	79.664,00	-536,00	-0,67
E7 - Sonstige laufende Erträge	156,56	0,00	39.000,00	39.000,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**852.580,63**	**736.350,00**	**690.390,92**	**-45.959,08**	**-6,24**
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	518.354,28	549.700,00	541.837,58	-7.862,42	-1,43
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	39.000,00	0,00	64.976,20	64.976,20	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**557.354,28**	**549.700,00**	**606.813,78**	**57.113,78**	**10,39**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**295.226,35**	**186.650,00**	**83.577,14**	**-103.072,86**	**-55,22**
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.131,73	11.200,00	11.263,96	63,96	0,57
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	57,95	100,00	0,00	-100,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	**2.073,78**	**11.100,00**	**11.263,96**	**163,96**	**1,48**
E20 - Ordentliches Ergebnis	297.300,13	197.750,00	94.841,10	-102.908,90	-52,04
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	**297.300,13**	**197.750,00**	**94.841,10**	**-102.908,90**	**-52,04**

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	295.249,11	186.750,00	85.489,14	-101.260,86	-54,22
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.051,02	11.000,00	9.351,96	-1.648,04	-14,98
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	**297.300,13**	**197.750,00**	**94.841,10**	**-102.908,90**	**-52,04**

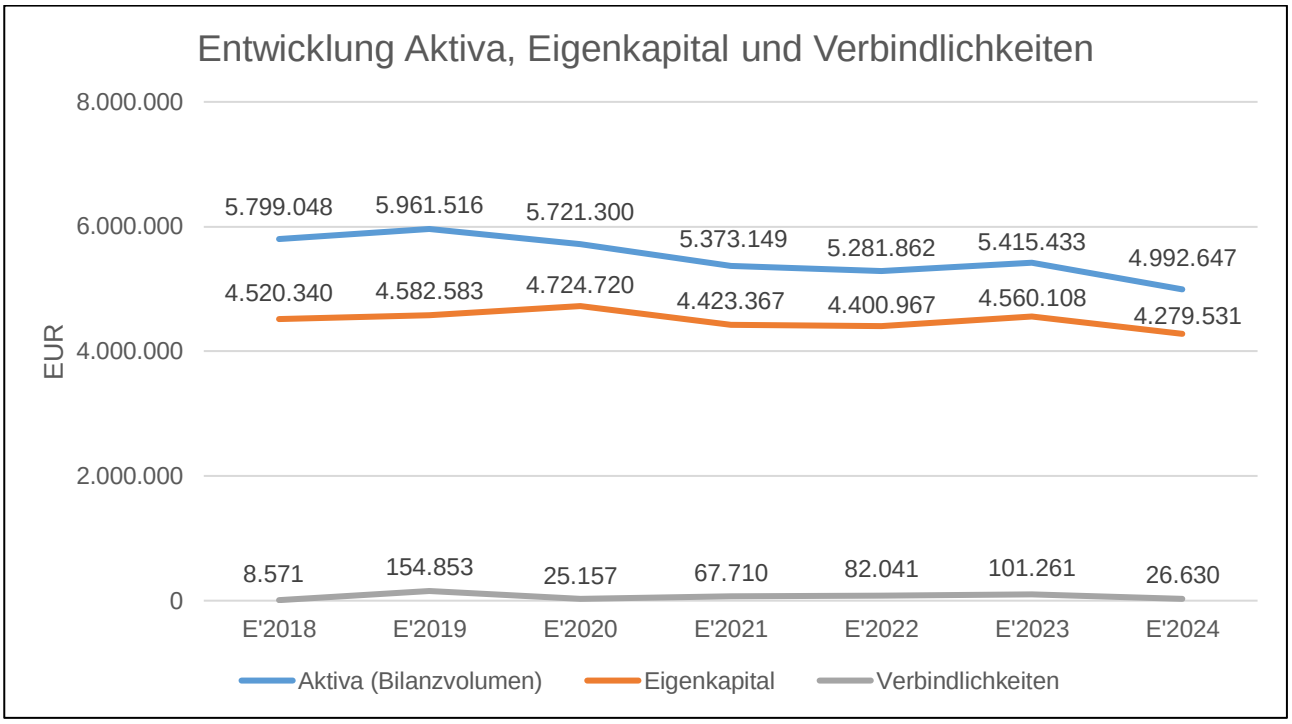
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 in %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	716.043,92	656.150,00	565.115,17	-91.034,83	-13,87
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	157.981,00	80.200,00	79.664,00	-536,00	-0,67
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**874.024,92**	**736.350,00**	**644.779,17**	**-91.570,83**	**-12,44**
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	512.197,39	549.700,00	557.762,75	8.062,75	1,47
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**512.197,39**	**549.700,00**	**557.762,75**	**8.062,75**	**1,47**
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**361.827,53**	**186.650,00**	**87.016,42**	**-99.633,58**	**-53,38**
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.108,97	11.200,00	10.811,72	-388,28	-3,47
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	57,95	100,00	0,00	-100,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	**2.051,02**	**11.100,00**	**10.811,72**	**-288,28**	**-2,60**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**363.878,55**	**197.750,00**	**97.828,14**	**-99.921,86**	**-50,53**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**363.878,55**	**197.750,00**	**97.828,14**	**-99.921,86**	**-50,53**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	363.878,55	197.750,00	97.828,14	-99.921,86	-50,53
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	**-182.457,65**	**481.700,00**	**522.462,24**	**40.762,24**	**8,46**
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**-182.457,65**	**481.700,00**	**522.462,24**	**40.762,24**	**8,46**
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	**-182.457,65**	**481.700,00**	**522.462,24**	**40.762,24**	**8,46**
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	**-182.457,65**	**481.700,00**	**522.462,24**	**40.762,24**	**8,46**
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	**363.878,55**	**197.750,00**	**97.828,14**	**-99.921,86**	**-50,53**
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

AKTIVA-Bilanzposition	2023	2024	Veränderung
1 - Anlagevermögen	**4.249.127,96**	**4.320.662,77**	**71.534,81**
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	**288.282,00**	**265.062,00**	**-23.220,00**
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	17.145,00	14.121,00	-3.024,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	271.136,00	250.940,00	-20.196,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	**3.960.845,96**	**4.055.600,77**	**94.754,81**
1.2.1 - Wald, Forsten	1.540.814,79	1.540.814,79	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	271.953,72	465.535,53	193.581,81
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	741.833,69	720.570,69	-21.263,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	986.466,75	912.368,75	-74.098,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	1,00	1,00	0,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	47.655,00	45.856,00	-1.799,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.973,00	32.494,00	-479,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	339.148,01	337.960,01	-1.188,00
1.3 - Finanzanlagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbunden Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	**1.165.360,95**	**671.092,62**	**-494.268,33**
2.1 - Vorräte	**4.520,29**	**7.433,19**	**2.912,90**
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.520,29	7.433,19	2.912,90
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**1.160.840,66**	**663.659,43**	**-497.181,23**
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	21.190,06	32.867,67	11.677,61

AKTIVA-Bilanzposition	2023	2024	Veränderung
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.317,76	0,00	-5.317,76
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.129.030,42	606.568,18	-522.462,24
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	5.302,42	24.223,58	18.921,16
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	**--**	**--**	**--**
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	**943,68**	**891,12**	**-52,56**
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	943,68	891,12	-52,56
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Summe Aktiva	**5.415.432,59**	**4.992.646,51**	**-422.786,08**

PASSIVA-Bilanzposition	2023	2024	Veränderung
1 - Eigenkapital	**4.560.107,81**	**4.279.530,67**	**-280.577,14**
1.1 - Kapitalrücklage	4.400.967,13	4.560.107,81	159.140,68
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	159.140,68	-280.577,14	-439.717,82
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	**682.829,00**	**633.286,00**	**-49.543,00**
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	39.000,00	60.000,00	21.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	**643.829,00**	**573.286,00**	**-70.543,00**
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	277.419,00	267.708,00	-9.711,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	366.410,00	305.578,00	-60.832,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	**71.234,44**	**53.199,72**	**-18.034,72**
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	68.800,00	51.899,00	-16.901,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.434,44	1.300,72	-1.133,72
4 - Verbindlichkeiten	**101.261,34**	**26.630,12**	**-74.631,22**
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	93.749,55	25.814,41	-67.935,14
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.012,76	0,00	-1.012,76
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	**6.499,03**	**256,91**	**-6.242,12**
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	558,80	558,80
5 - Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Summe Passiva	**5.415.432,59**	**4.992.646,51**	**-422.786,08**

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	288.282,00	265.062,00	-23.220,00
1.2 Sachanlagen	3.960.845,96	4.055.600,77	94.754,81
Summe 1. Anlagevermögen	**4.249.127,96**	**4.320.662,77**	**71.534,81**

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2024 um 71.534,81 Euro. Die Erhöhung des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2024 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 142.462,97 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 213.997,78 Euro gegenüber. Es sind keine Vermögensabgänge zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich eine Steigerung des Anlagevermögens um 71.534,81 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um -494.268,33 Euro gemindert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung
2.1 Vorräte	4.520,29	7.433,19	2.912,90
2.2 Forderungen	1.160.840,66	663.659,43	-497.181,23
Summe 2. Umlaufvermögen	**1.165.360,95**	**671.092,62**	**-494.268,33**

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt.

Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 besitzt die Ortsgemeinde Heilberscheid keine Baugrundstücke mehr. Weiterhin werden auch die Heizölbestände im Dorfgemeinschaftshaus hier ausgewiesen. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 7.433,19 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	21.190,06	32.867,67	11.677,61
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.317,76	0,00	-5.317,76
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.129.030,42	606.568,18	-522.462,24
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	5.302,42	24.223,58	18.921,16
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**1.160.840,66**	**663.659,43**	**-497.181,23**

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2024 die Forderungen um -497.181,23 Euro auf insgesamt 663.659,43 Euro gemindert. In Höhe von 32.867,67 Euro (+11.677,61 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 606.568,18 Euro (-522.462,24 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Vermögensgegenstände sind in Höhe von 24.223,58 Euro (+18.921,16 Euro) auszuweisen.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. *- Fehlanzeige -*

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

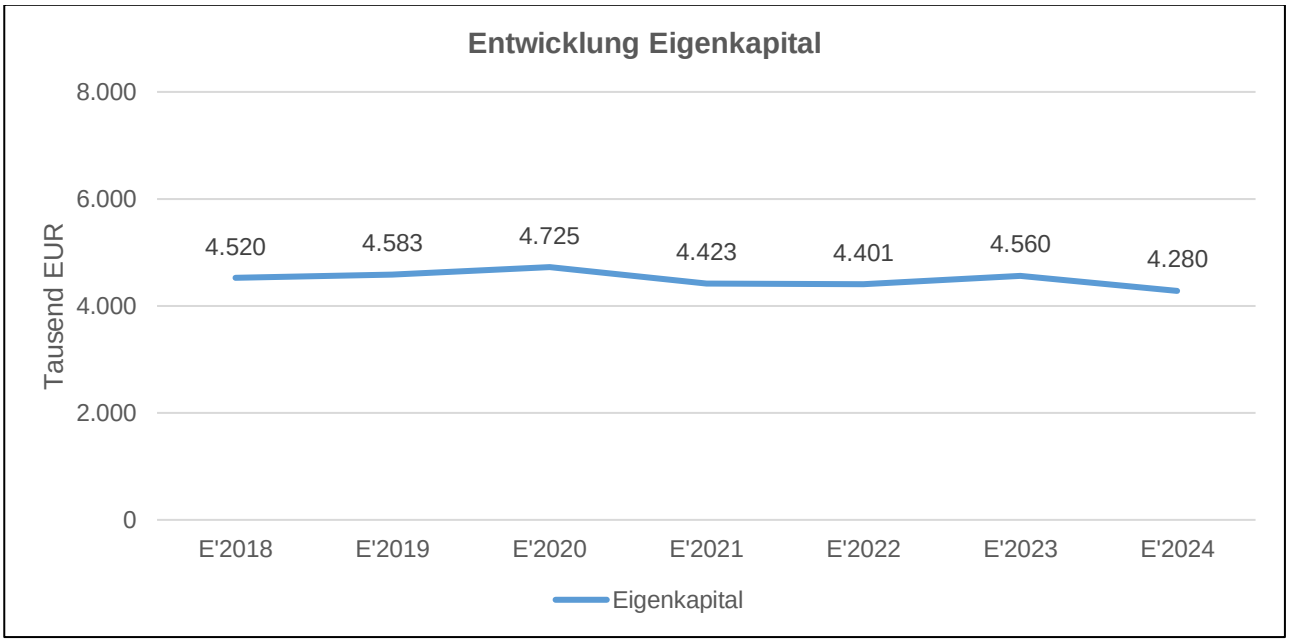
Im Jahresabschluss 2024 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 891,12 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	39.000,00	60.000,00	21.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	643.829,00	573.286,00	-70.543,00
Summe 2. Sonderposten	**682.829,00**	**633.286,00**	**-49.543,00**

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	68.800,00	51.899,00	-16.901,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.434,44	1.300,72	-1.133,72
Summe 3. Rückstellungen	**71.234,44**	**53.199,72**	**-18.034,72**

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 16.901,00 Euro auf 51.899,00 Euro vermindert.

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommen Urlaub und für geleistete Überstunden der Beschäftigten der Ortsgemeinde (1.300,72 Euro / -1.133,72 Euro) wurden fortgeschrieben und ertragswirksam aufgelöst.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z. B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.749,55	25.814,41	-67.935,14
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.012,76	0,00	-1.012,76
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	6.499,03	256,91	-6.242,12
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	558,80	558,80
Summe 4. Verbindlichkeiten	**101.261,34**	**26.630,12**	**-74.631,22**

Die Ortsgemeinde Heilberscheid hat zum 31.12.2024 keine Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2024 wurden keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2017 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst. *- Fehlanzeige -*

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Heilberscheid

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z. B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z. B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen. *- Fehlanzeige -*

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2024	tatsächliche Besetzung am 30.06.2024
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	0,72	0,72
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	**0,72**	**0,72**

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Thomas Rörig	Laura Becker	Christina Palm
Andreas Schönberger	Anja Diel	Gerrit Weimer
Klaus Damerau	Dirk Meuer	Maximilian Damerau
Annette Noll	Beate Hoffmann	Manfred Hess

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

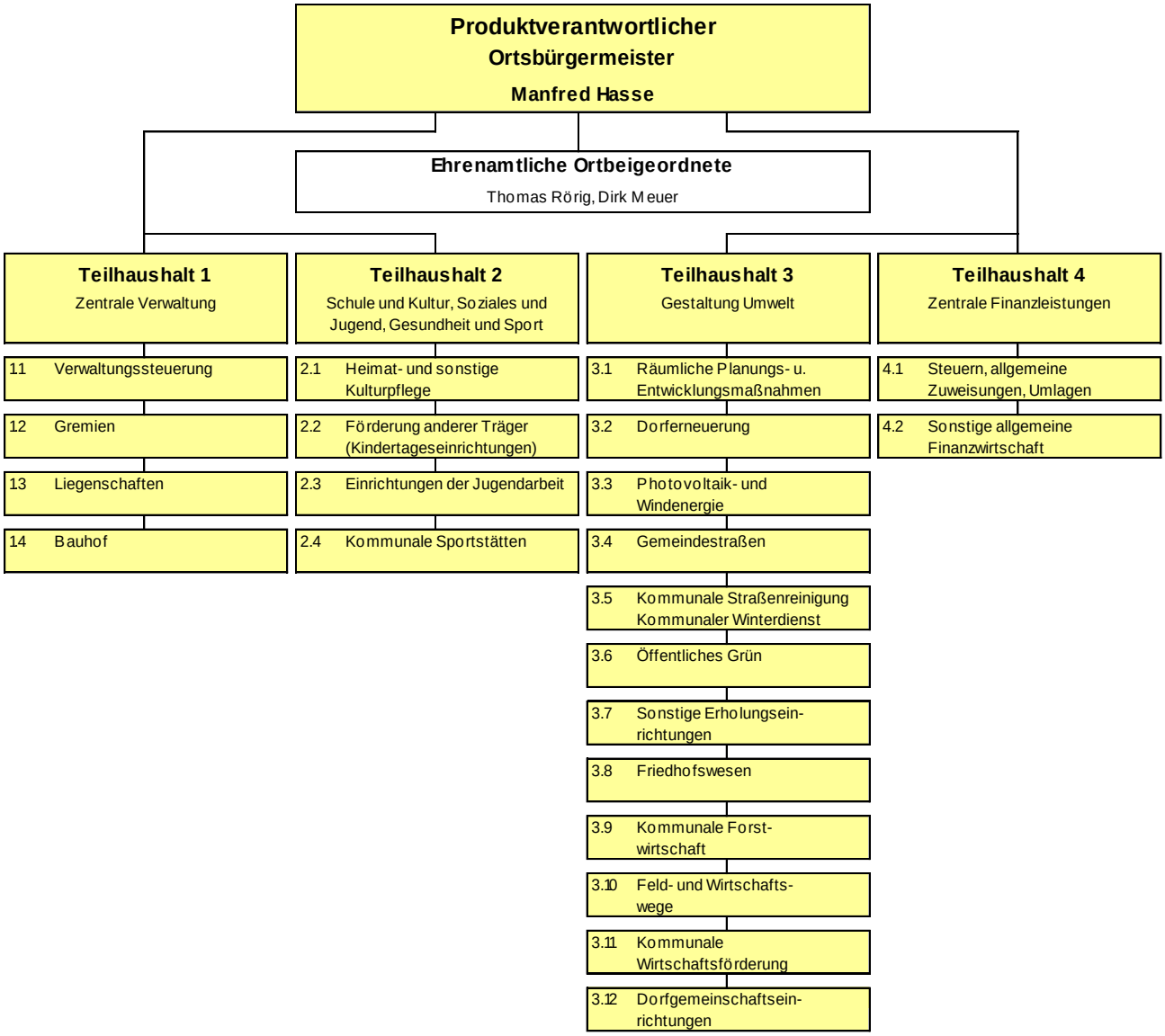
Die Ortsgemeinde Heilberscheid ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 646 Einwohnern (Stand 31.12.2024, einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn kleinsten Ortsgemeinden im Bereich der rund 43.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Heilberscheid zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Heilberscheid wird vom Ortsbürgermeister Manfred Hasse geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Heilberscheid dargestellt.



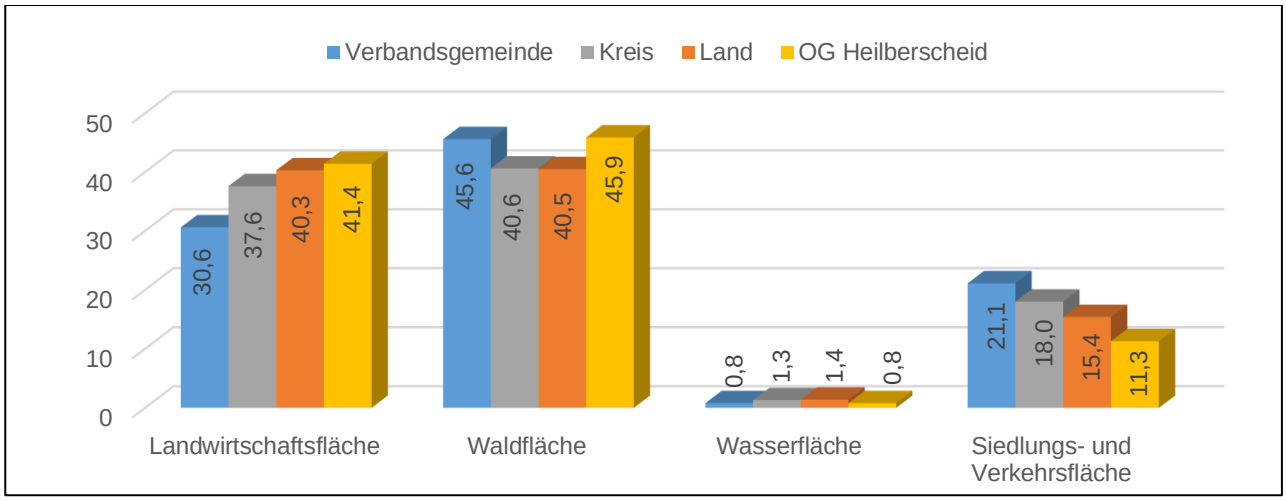
6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Heilberscheid. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

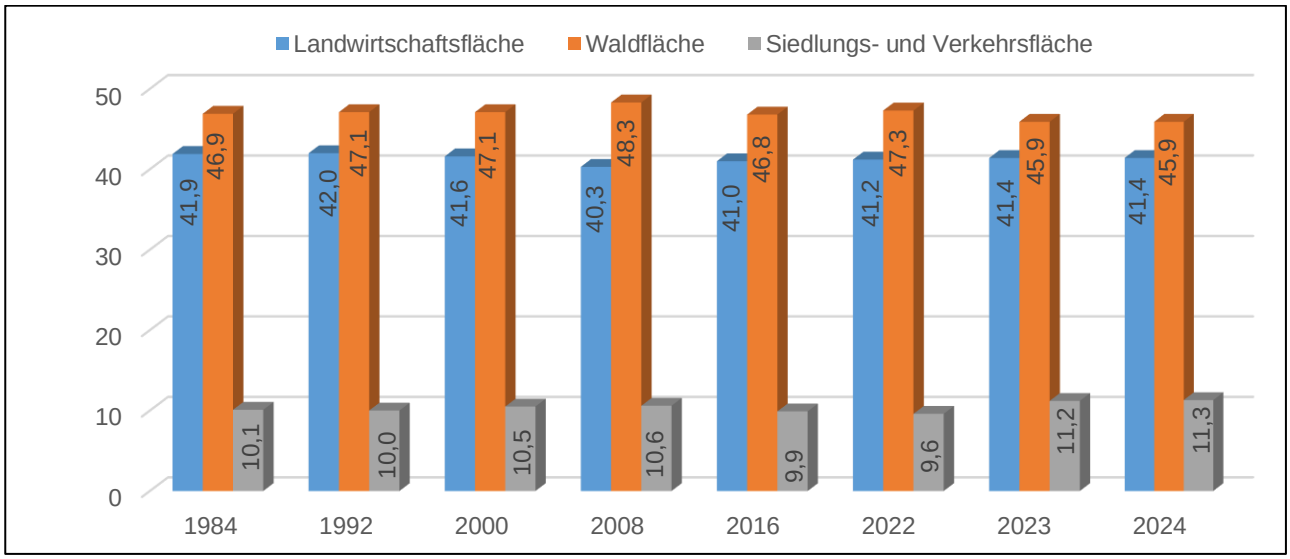
Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Heilberscheid umfasst eine Fläche von 636 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2024 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 41,4 Prozent, auf den Wald 45,9 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 11,3 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

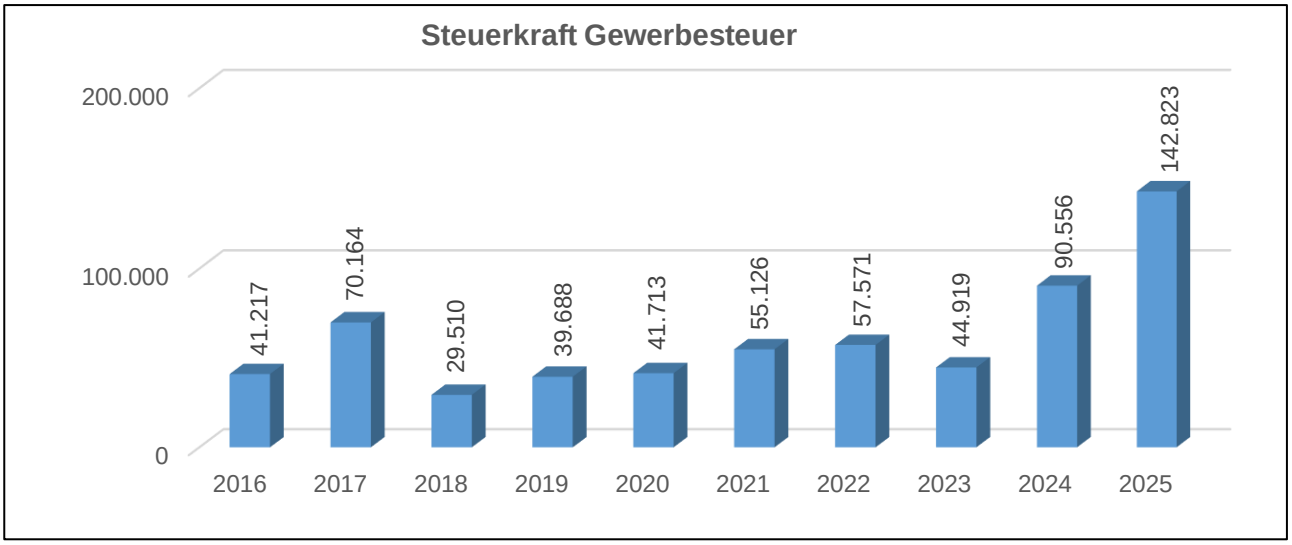


In den vergleichenden Betrachtungen der Zahlen zum 31.12.2024 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Landwirtschafts- und Waldflächen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Heilberscheid bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes.

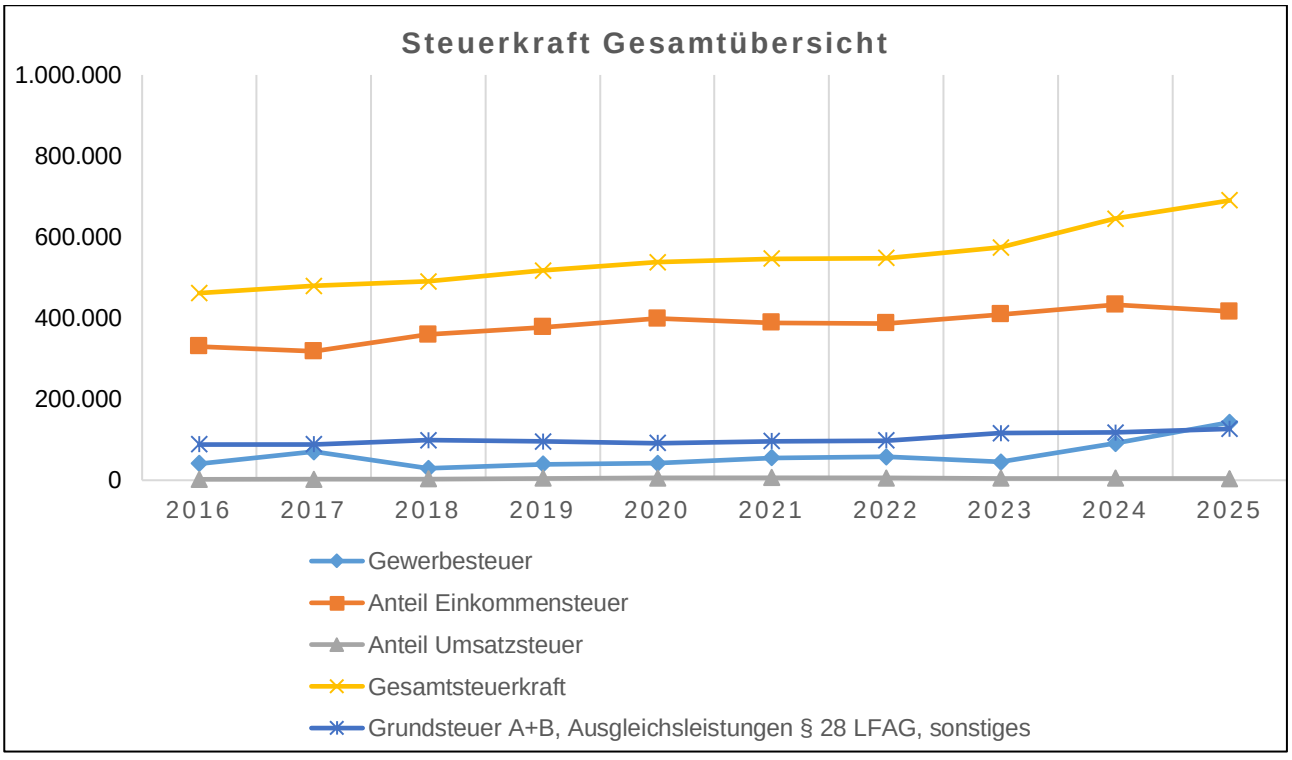


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Heilberscheid ist geprägt von klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2025 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt.

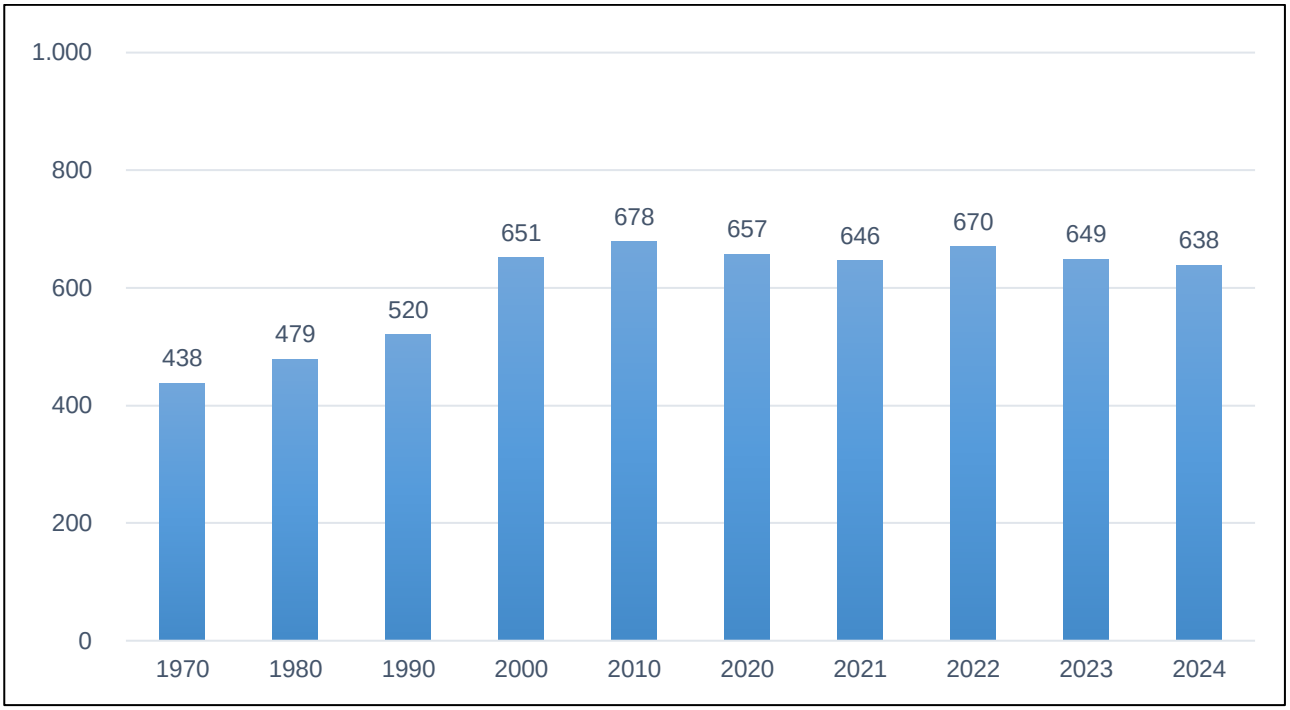


Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr an. Die Erträge aus der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Ausgleichsleistungen und der Gewerbesteuer erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie der Gemeindeanteil aus der Umsatzsteuer vermindern sich gegenüber dem Vorjahr.



Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2024 waren in der Ortsgemeinde Heilberscheid 638 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 14 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Heilberscheid eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.



7 Kennzahlen

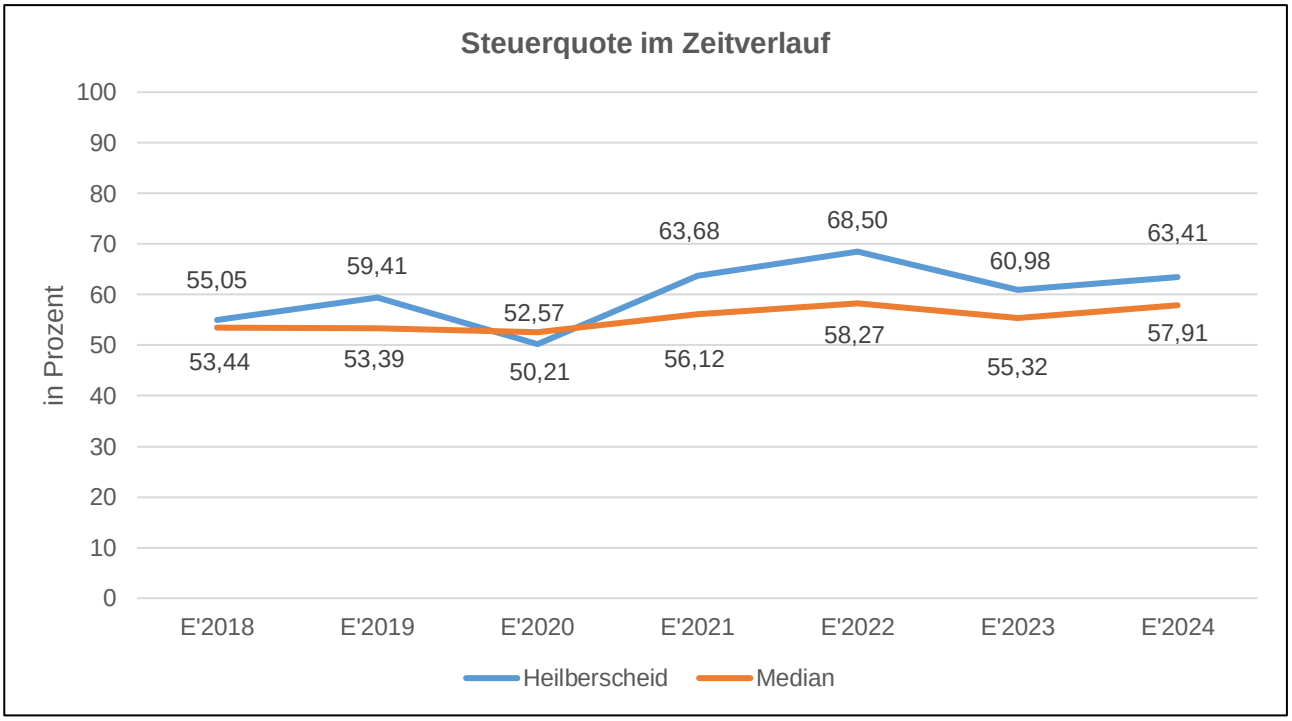
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

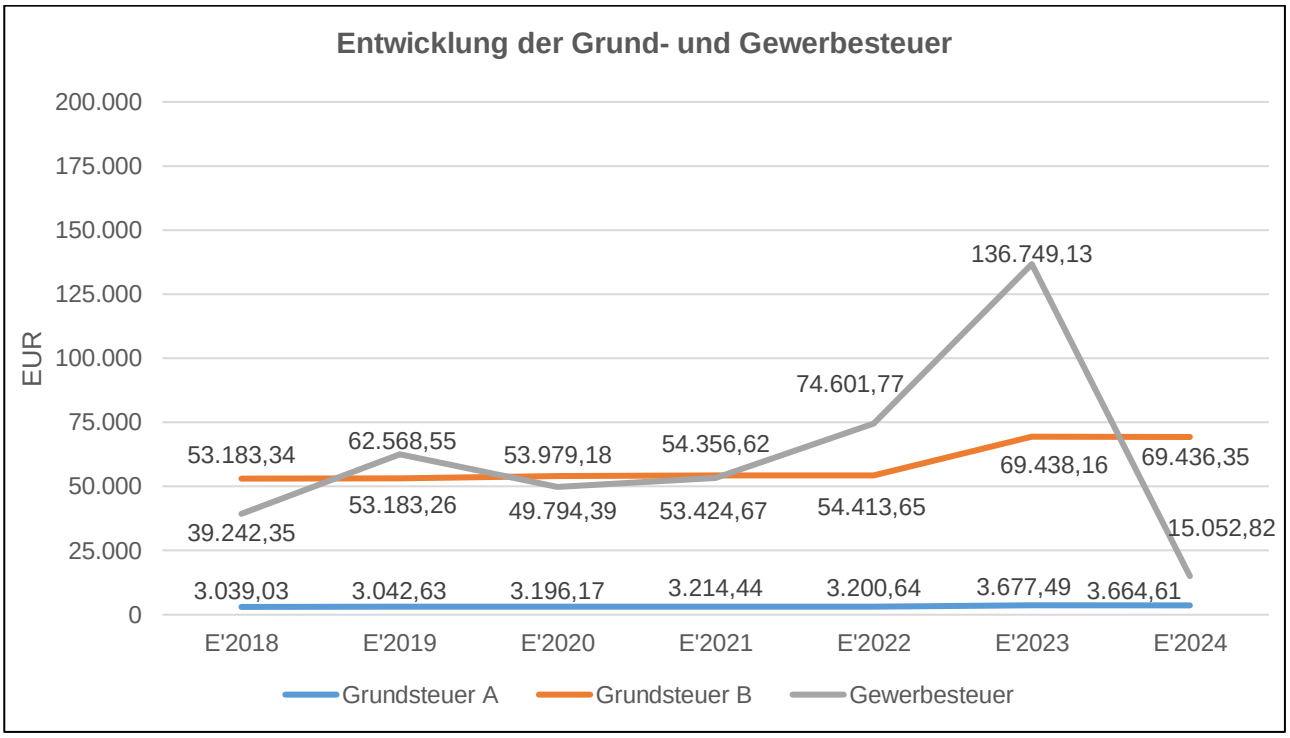
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Grundsteuer A	3.039	3.043	3.196	3.214	3.201	3.677	3.665
Grundsteuer B	53.183	53.183	53.979	54.357	54.414	69.438	69.436
Gewerbesteuer	39.242	62.569	49.794	53.425	74.602	136.749	15.053
Anteil Einkommenssteuer	384.600	407.330	380.153	396.407	411.528	429.549	421.401
Anteil Umsatzsteuer	5.140	5.899	6.313	4.902	4.489	4.447	4.217
Hundesteuer	1.328	1.220	1.406	1.324	1.525	3.065	2.322
Ausgleichsleistungen	35.083	40.032	39.588	40.174	42.034	47.518	55.634
Summe	**521.616**	**573.275**	**534.430**	**553.803**	**591.791**	**694.443**	**571.727**

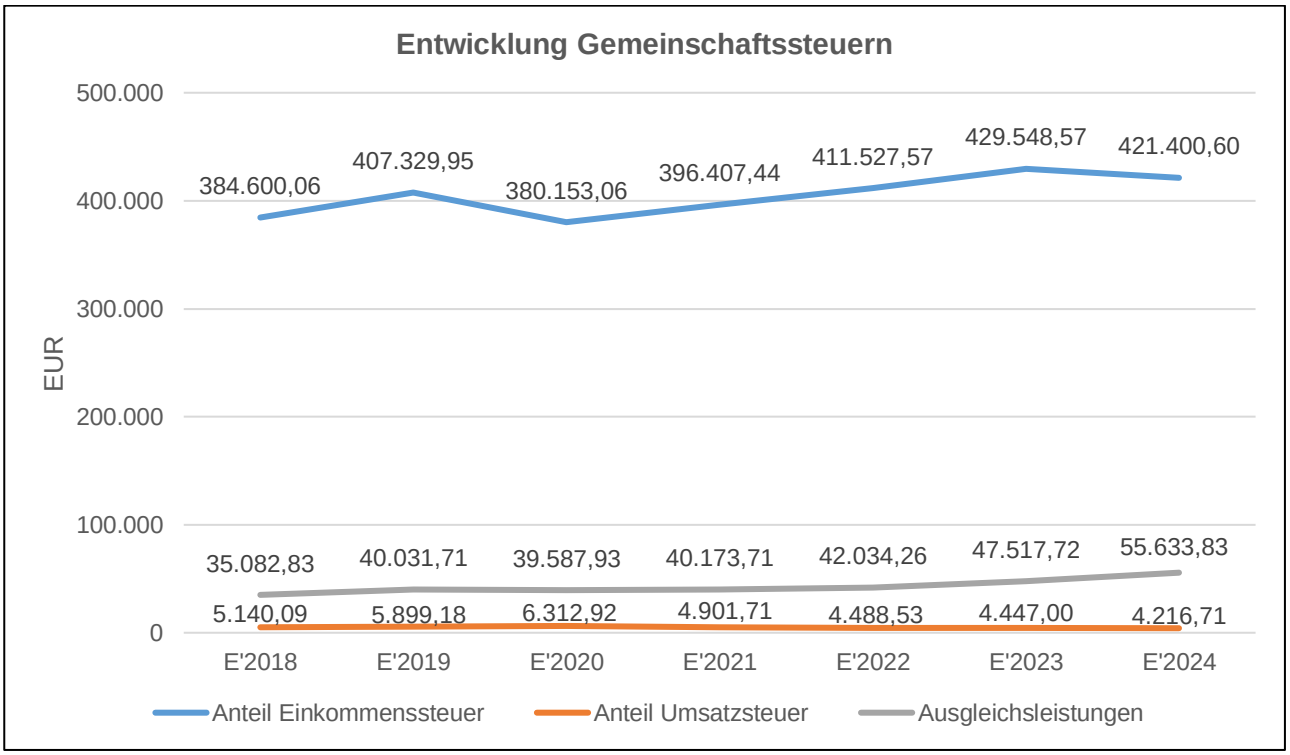
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

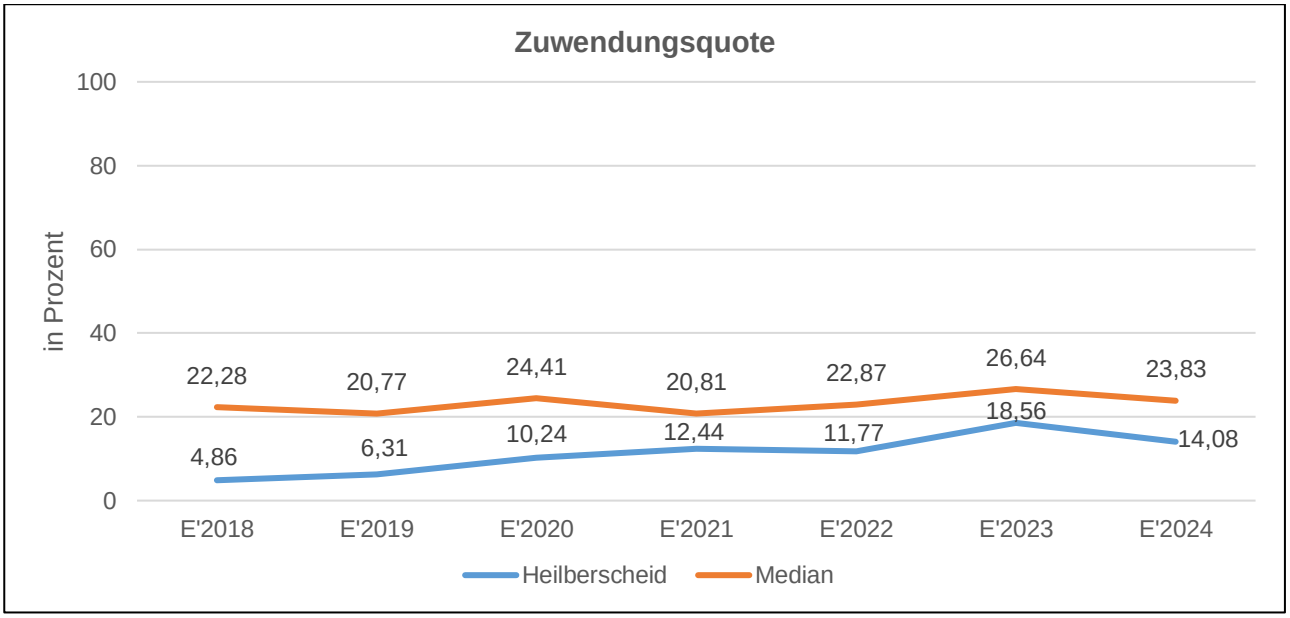
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge aus Umlagen	45.713	60.359	108.502	107.827	101.356	209.636	126.798
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	37.307	33.877	34.803	32.035	54.651	157.981	79.664

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

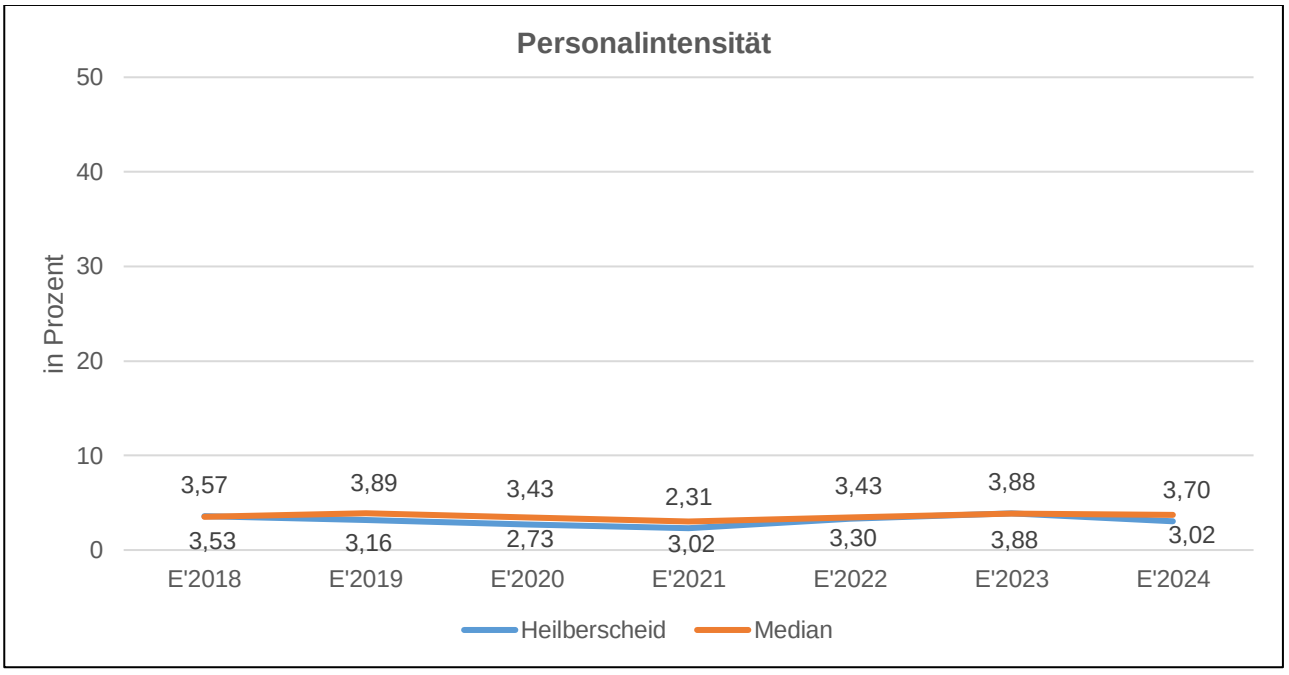


7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

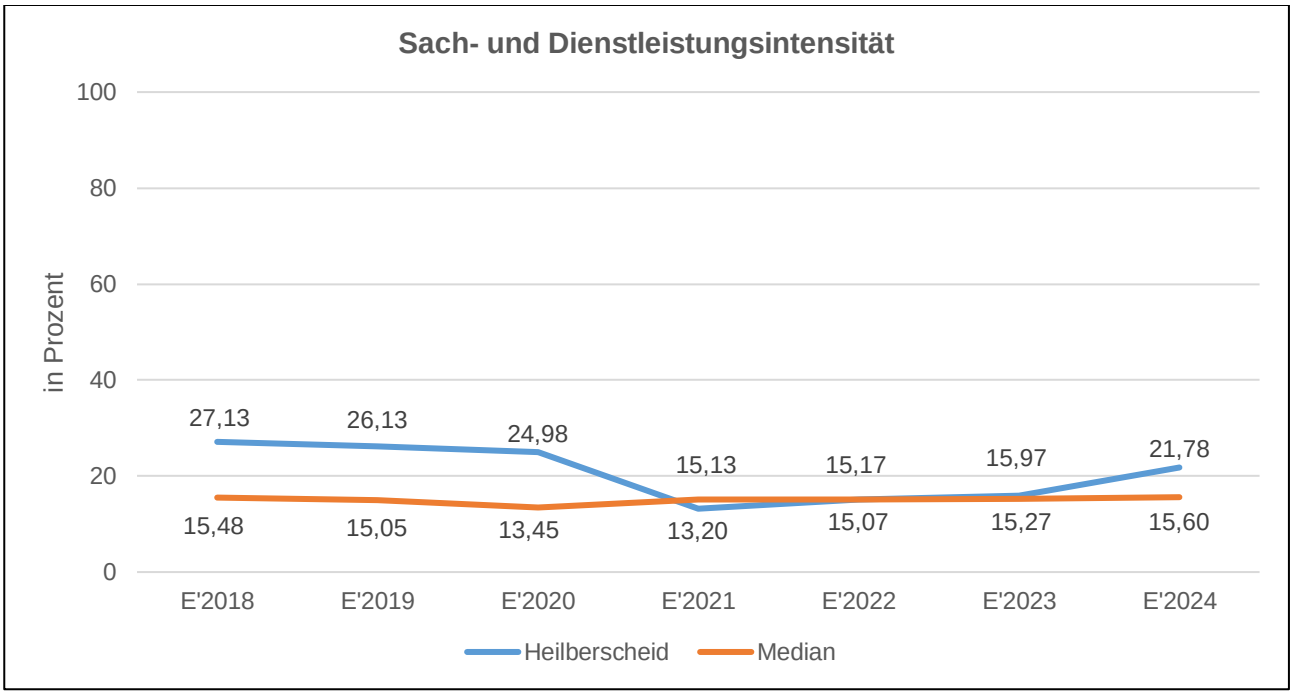
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.672	10.461	10.580	10.896	10.078	11.462	12.580
Dienstbezüge und dergleichen	15.562	16.787	14.520	16.610	17.797	21.998	24.689
Beiträge zu Versorgungskassen	1.276	1.258	1.029	1.103	1.213	1.464	1.122
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.304	5.295	4.731	5.637	5.964	6.984	8.104
Zuführung zu Rückstellungen	5.042	4.513	4.343	2.989	3.364	6.707	1.588
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	338	582	499	677	799	584	527
Versorgungsaufwendungen	4.180	5.712	4.973	4.971	4.972	6.216	7.150
Summe	**41.373**	**44.607**	**40.674**	**42.883**	**44.187**	**55.414**	**55.760**

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



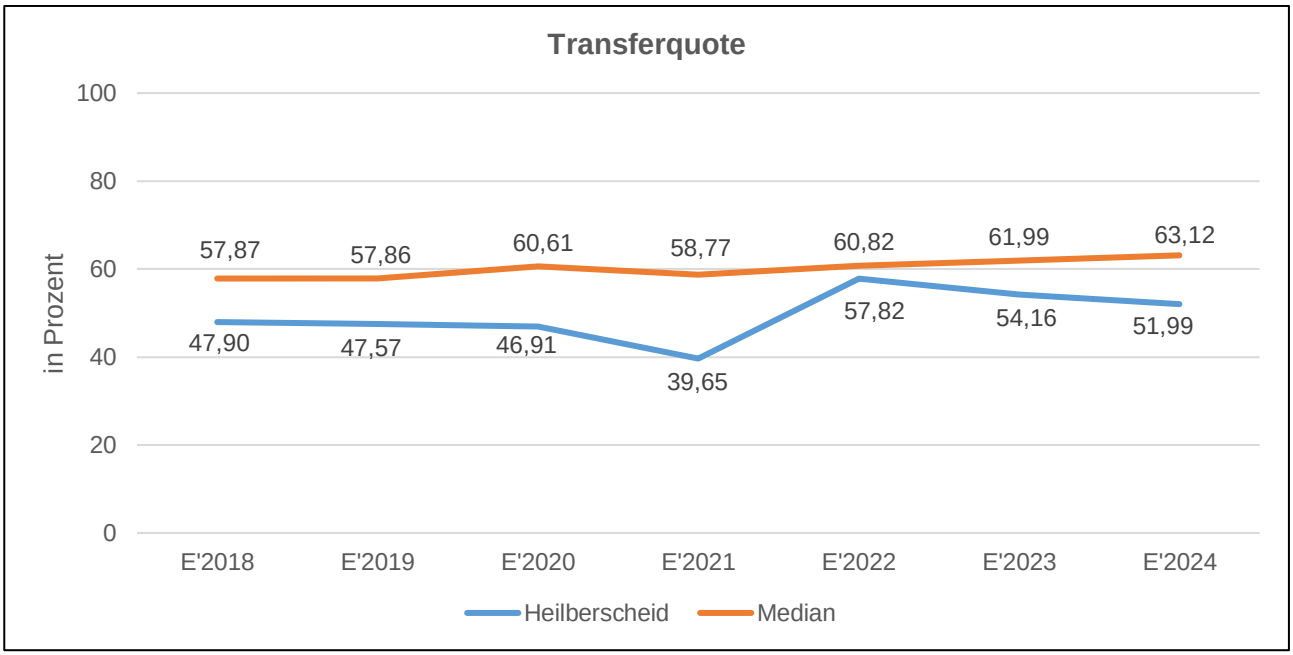
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

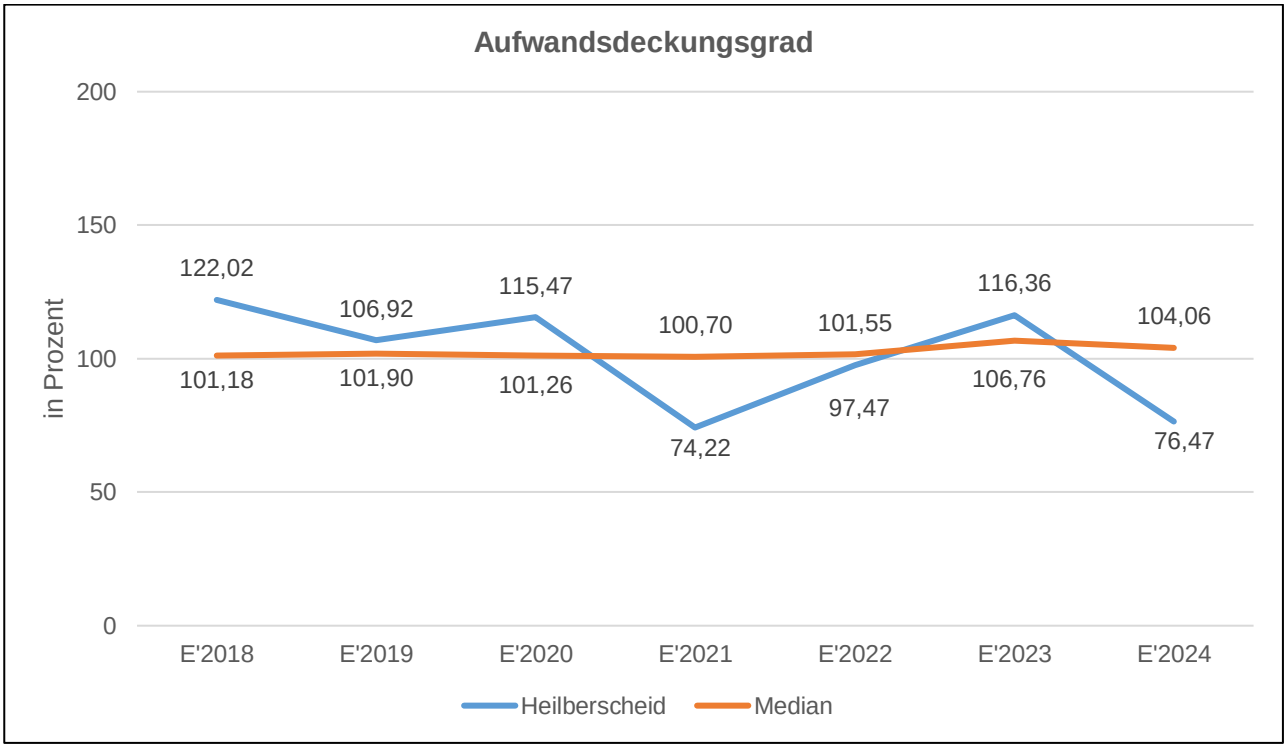
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

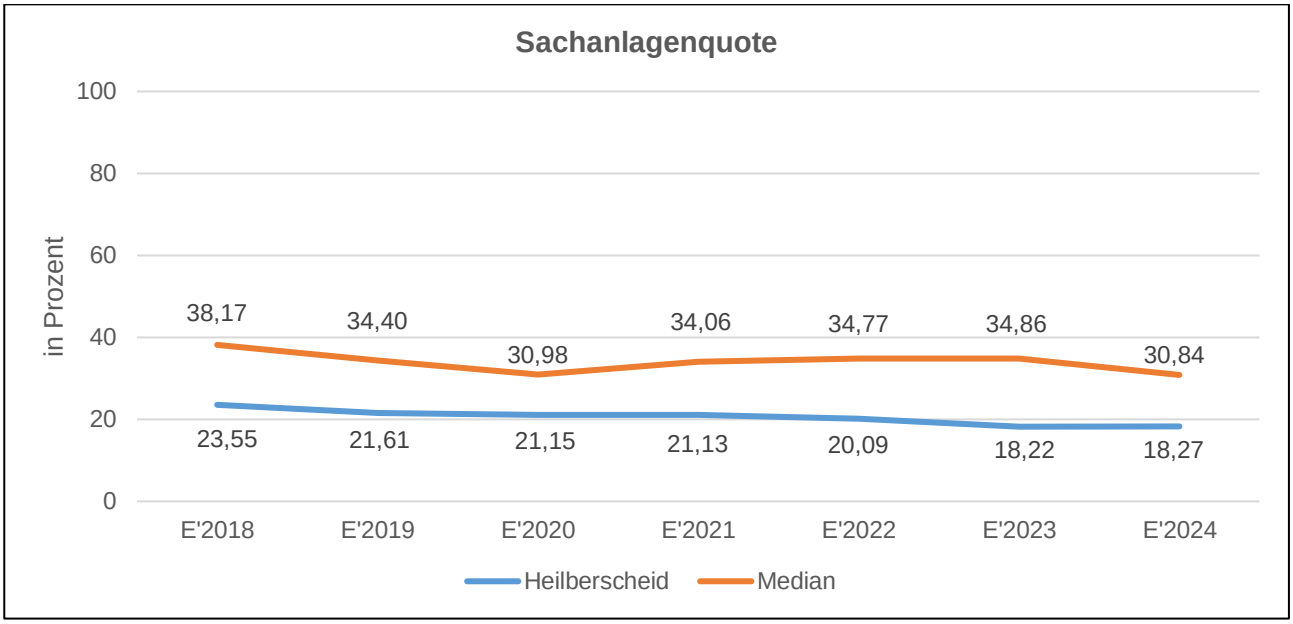
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



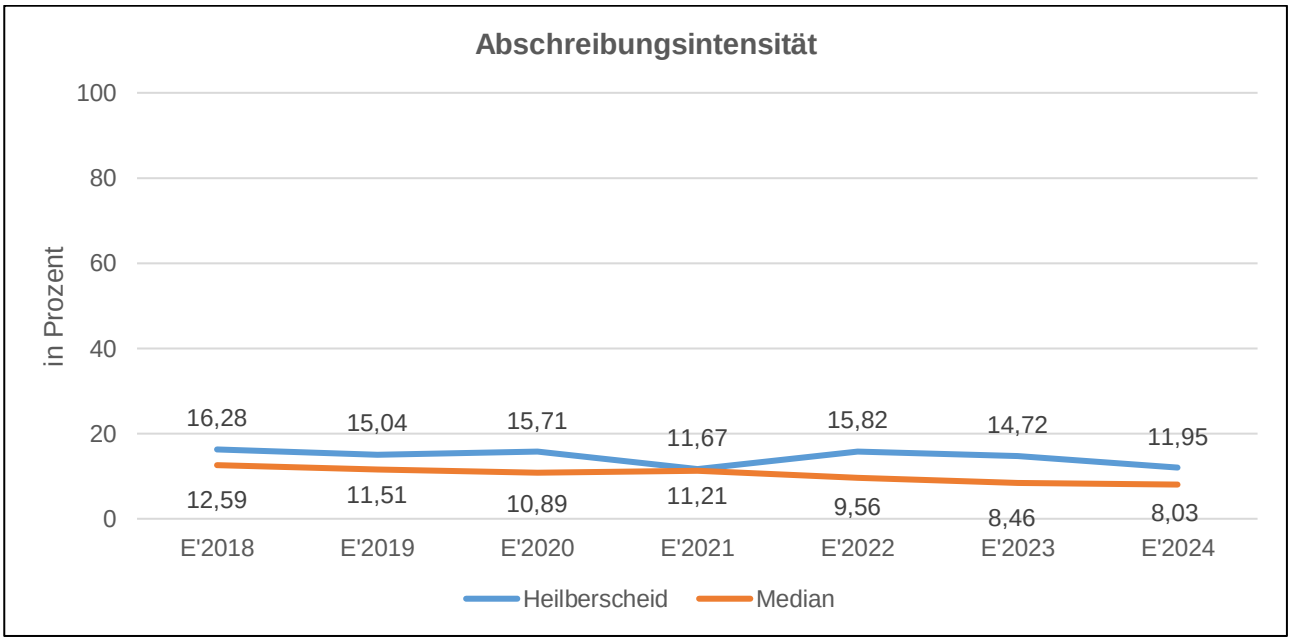
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

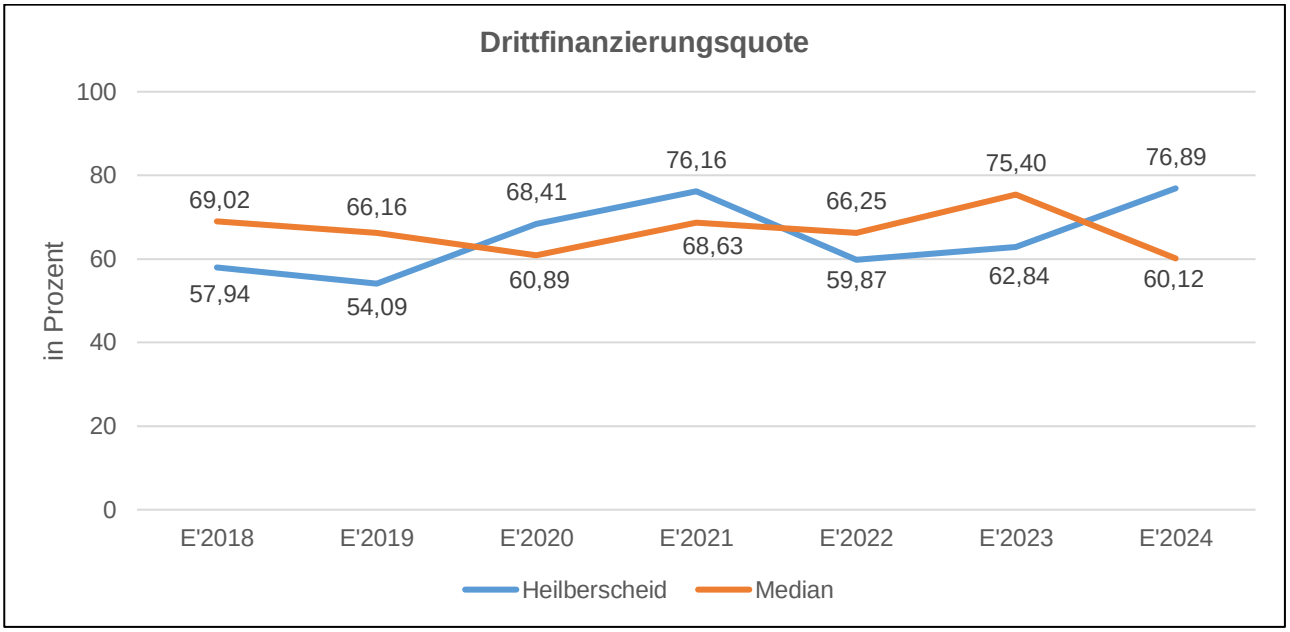
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

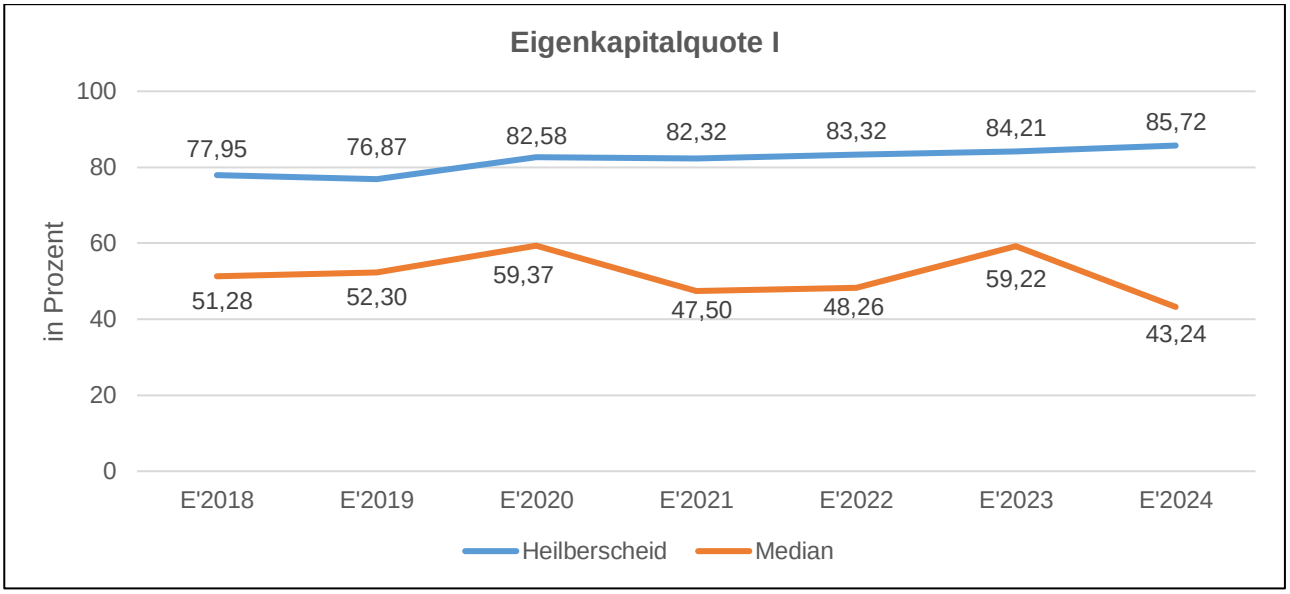


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

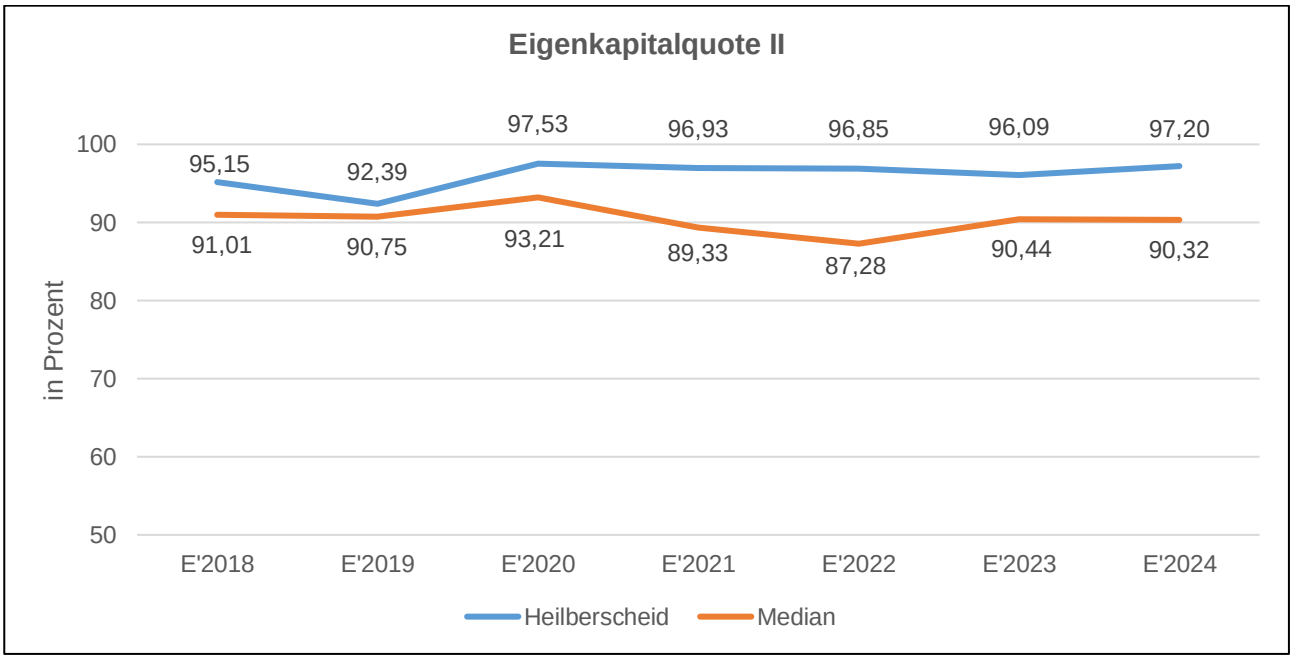


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

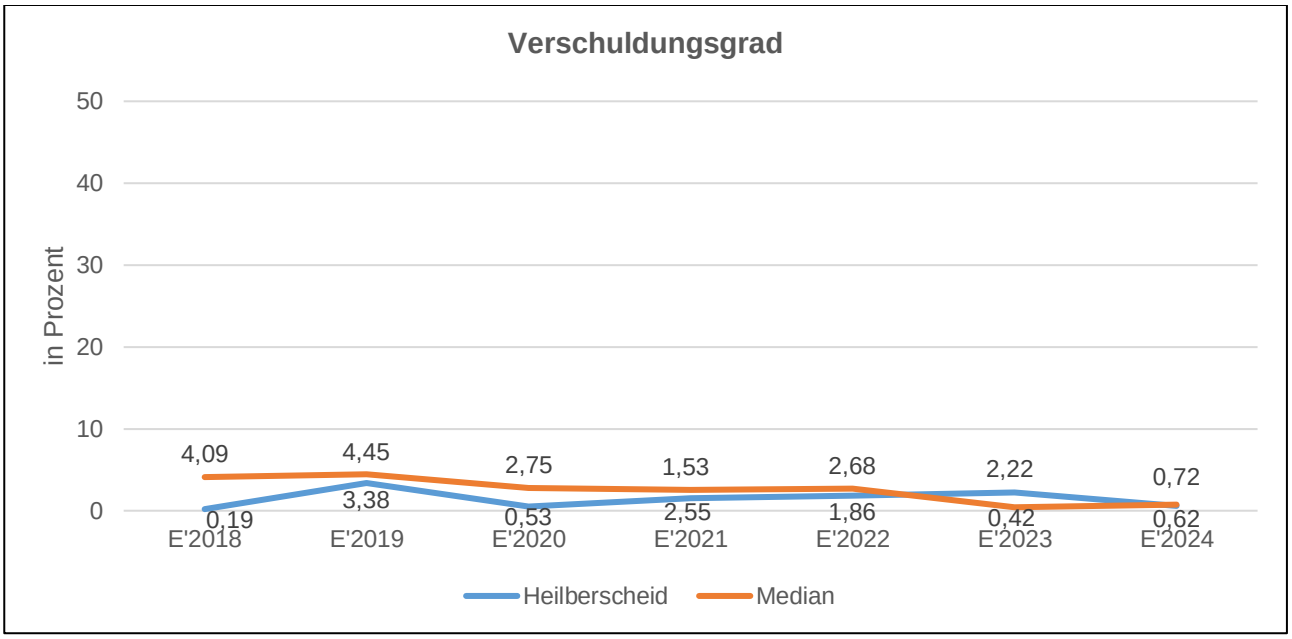


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

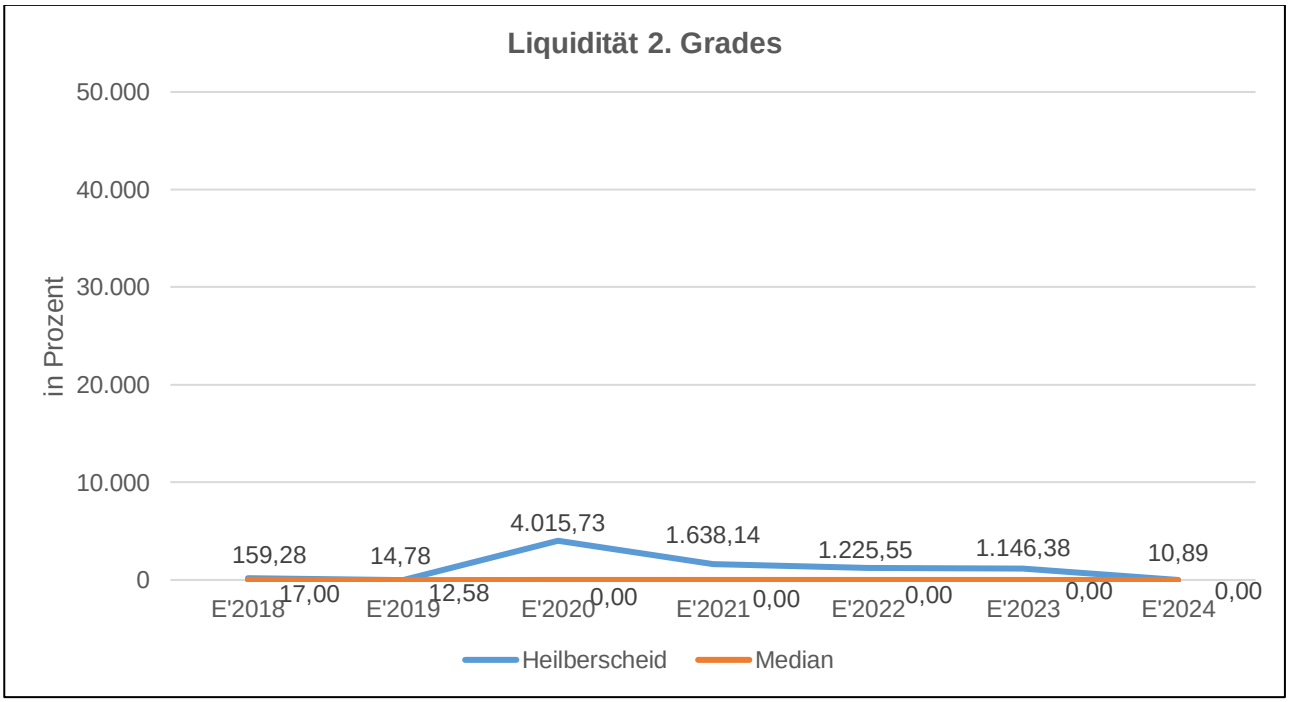


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Heilberscheid verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

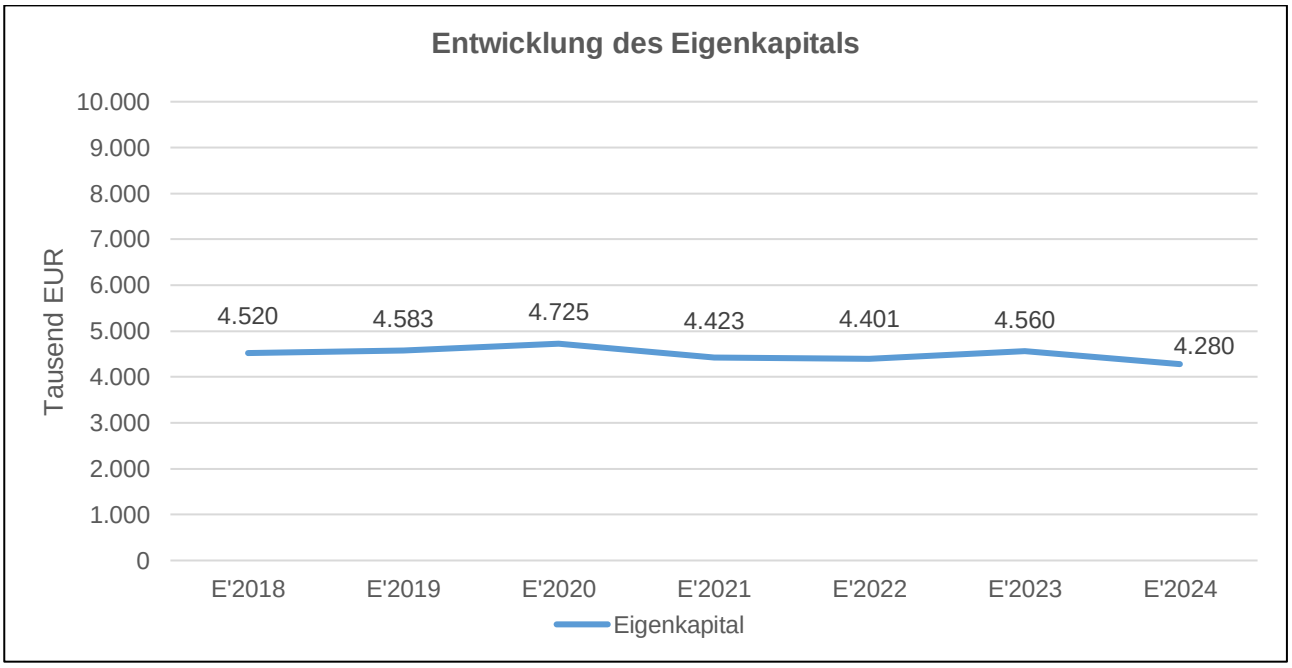
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

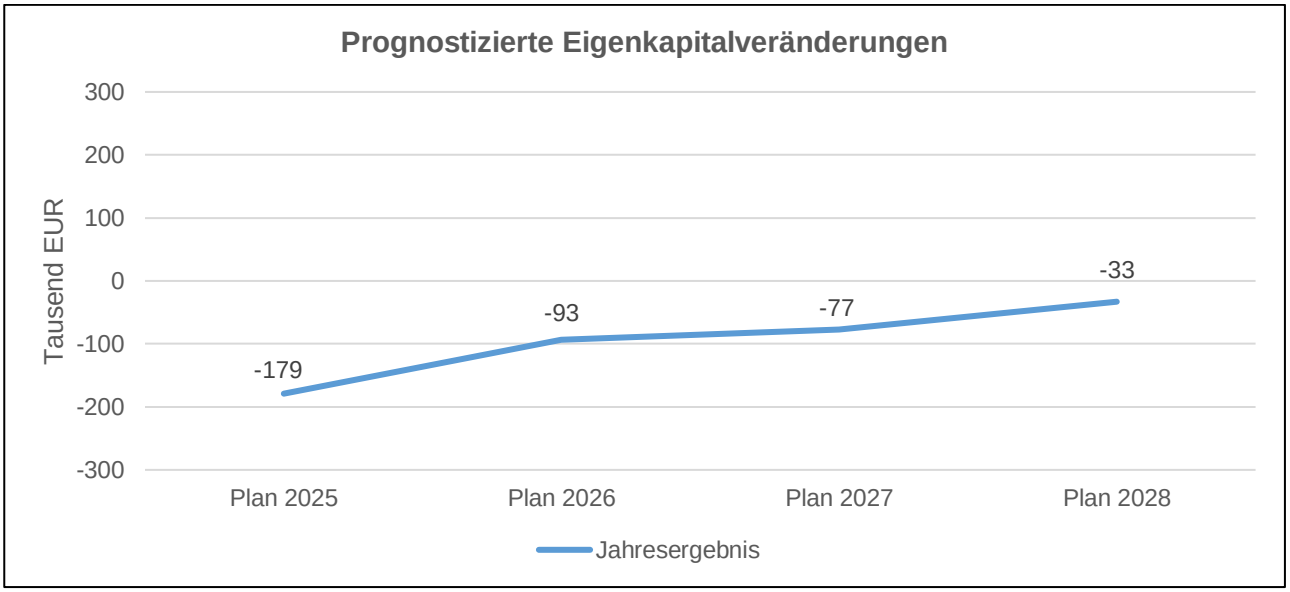
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

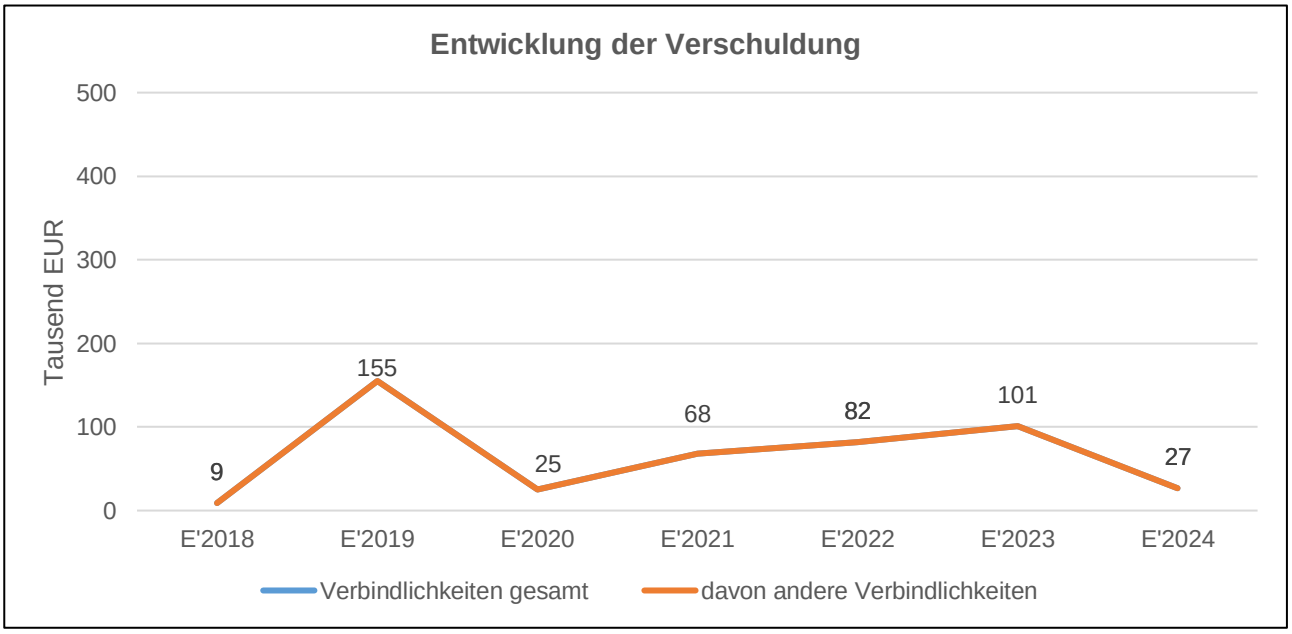
Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Verbindlichkeiten gesamt	9	155	25	68	82	101	27
davon andere Verbindlichkeiten	9	155	25	68	82	101	27



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

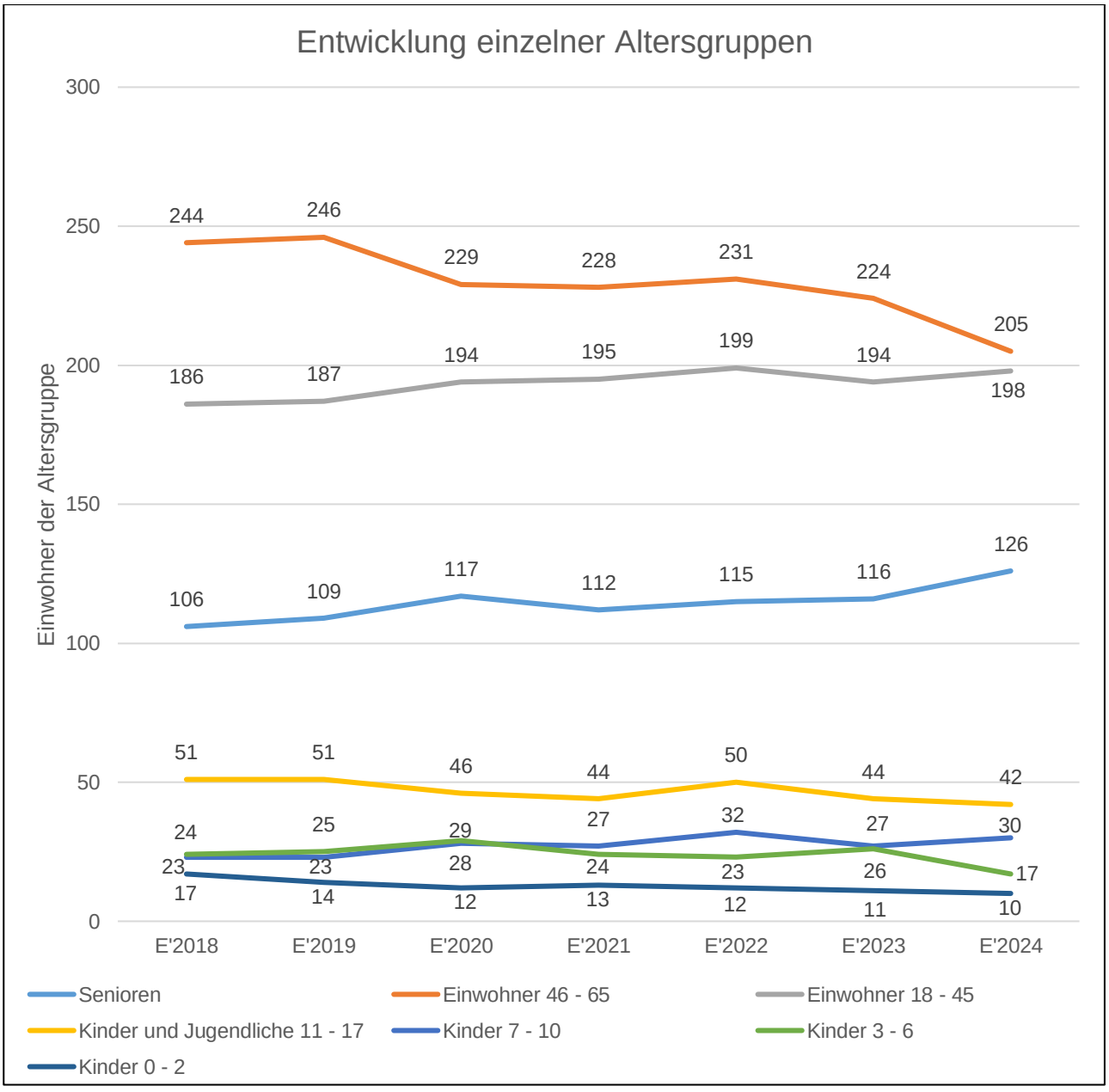
Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

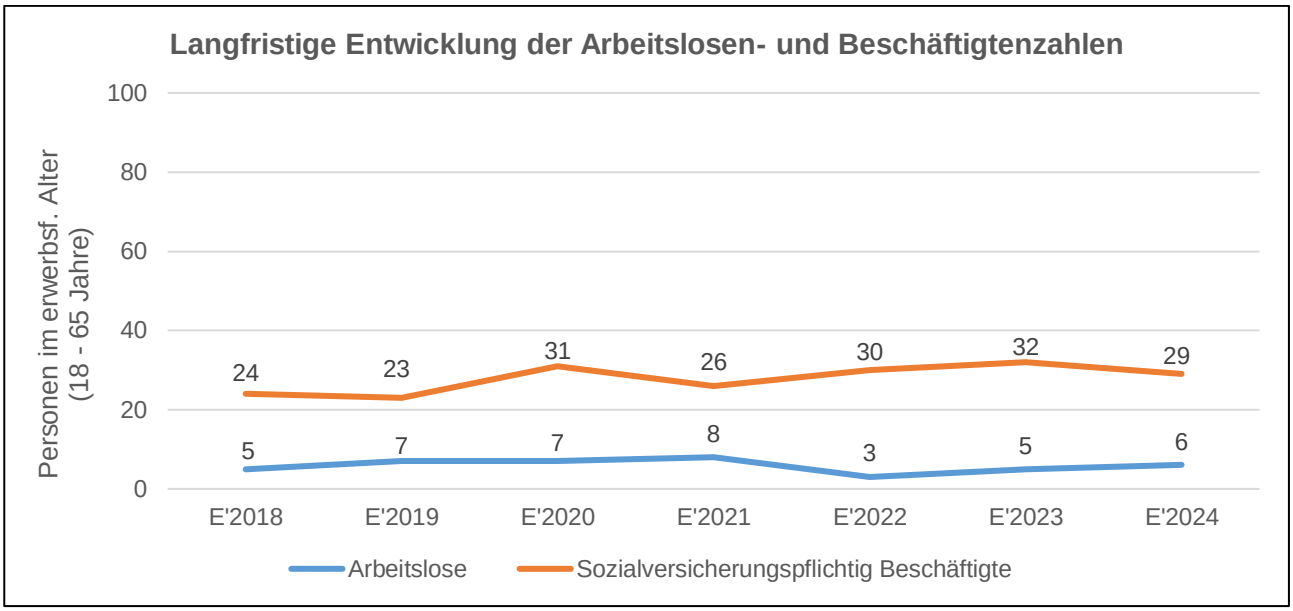
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner zum 31.12.	651	655	655	643	662	642	628
Senioren	106	109	117	112	115	116	126
Einwohner 46 - 65	244	246	229	228	231	224	205
Einwohner 18 - 45	186	187	194	195	199	194	198
Kinder und Jugendliche 11 - 17	51	51	46	44	50	44	42
Kinder 7 - 10	23	23	28	27	32	27	30
Kinder 3 - 6	24	25	29	24	23	26	17
Kinder 0 - 2	17	14	12	13	12	11	10



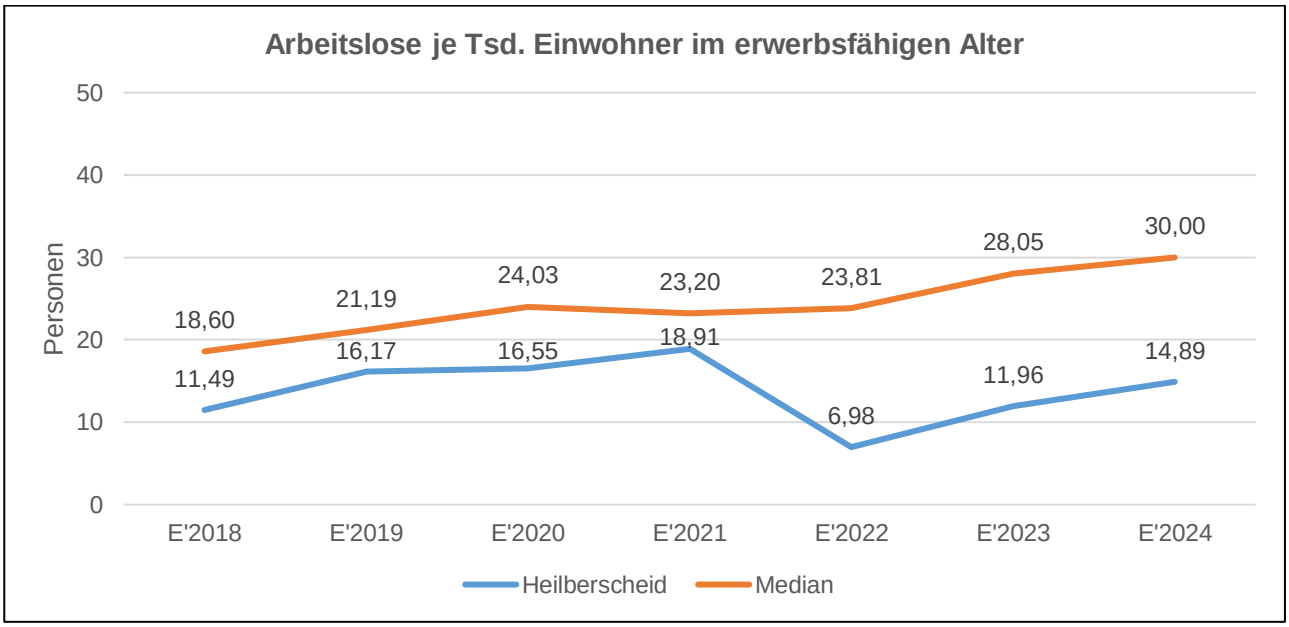
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Arbeitslose zum 30.12.	0	7	7	8	3	5	6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	0	23	31	26	30	32	29

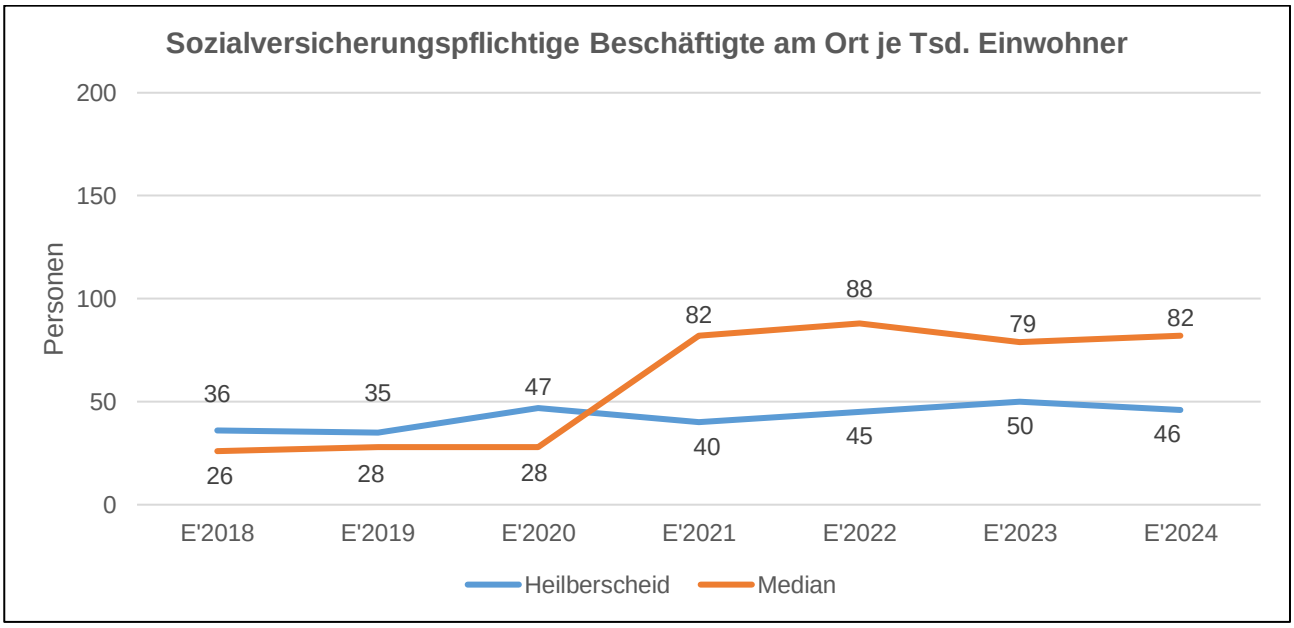


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



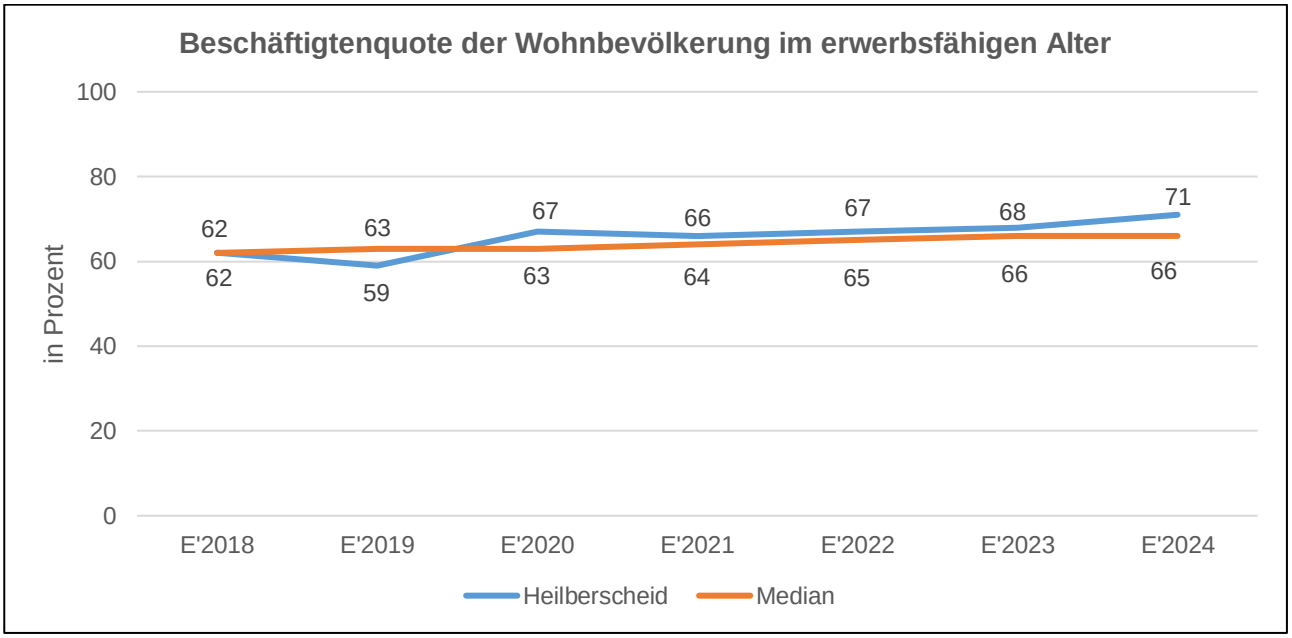
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



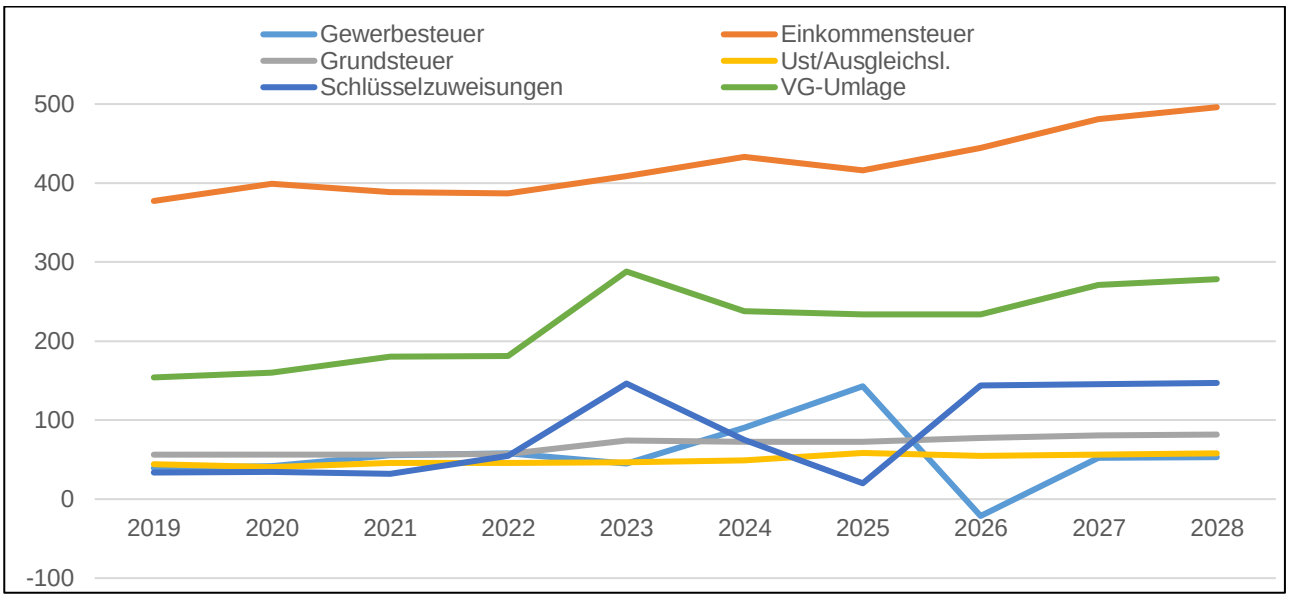
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Heilberscheid dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2028 ergibt sich aus dem Schaubild (in Tausend Euro):



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreissteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Eine deutliche Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas in Deutschland hat sich zu einer Rezession entwickelt (BIP: -0,5 % in 2024 nach -0,9 % in 2023). Diese Entwicklung hat auch schon die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen getroffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Denn gerade das produzierende Gewerbe, das nun einmal auf Heizöl, Erdgas oder Strom angewiesen ist, wird mittelfristig weiterhin höhere Kosten zu tragen haben. Auch eine Produktionsverlagerung ins Ausland könnte zukünftig Steuerausfälle und einen Anstieg der Arbeitslosen mit sich bringen. Die

Mehrkosten bei der Herstellung werden zwangsläufig auch an die privaten Verbraucher weitergegeben, was sich in einer anhaltenden Inflation von 2,2 % im Jahr 2024 (2023: +5,9 %) wiederspiegelt. Auch für die nachfolgenden Jahre muss mit einem Anstieg der Inflation gerechnet werden, was zu einem deutlichen Kaufkraftverlust der privaten Verbraucher führt. Hierdurch ist das gesamtdeutsche Wirtschaftswachstum weiterhin stark gefährdet.

Nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

Name des Unternehmens	**Kindergartenzweckverband Heilberscheid/Nomborn**
Rechtsform	öffentlich-rechtlich (Zweckverbandsgesetz)
Gründung	01.08.1996
Haushaltsjahr ist das	Kalenderjahr
Beteiligungsquote	47,96 v. H.
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens	Sicherstellung der Kinderbetreuung durch die Errichtung, Unterhaltung und den Betrieb eines Kindergartens (gemeinsam mit der Ortsgemeinde Nomborn) (nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO

11.1 Gesamtabschluss

Nach § 109 Abs. 1 i. V. m. § 109 Abs. 9 Nr. 1 GemO hat die Ortsgemeinde Heilberscheid für das Jahr 2024 **keinen Gesamtabschluss aufzustellen**. Die Bilanzsumme der Tochterorganisation (Kindergartenzweckverband) liegt mit 17,91 v. H. unterhalb von 20 v. H. der Bilanzsumme der Gemeinde.

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Abschrei-bungen zum 31.12.2023
		Stand zum 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Um-buchungen 2024	Stand zum 31.12.2024	
		in Euro					
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	276,46	0,00	0,00	0,00	276,46	275,46
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	68.198,90	0,00	0,00	0,00	68.198,90	51.053,90
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	633.527,32	670,86	0,00	0,00	634.198,18	362.391,32
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	**702.002,68**	**670,86**	**0,00**	**0,00**	**702.673,54**	**413.720,68**
1.2	**Sachanlagen**						
1.2.1	Wald, Forsten	1.540.814,79	0,00	0,00	0,00	1.540.814,79	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	329.403,79	194.331,81	0,00	0,00	523.735,60	57.450,07
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.052.959,58	0,00	0,00	0,00	1.052.959,58	311.125,89
1.2.4	Infrastrukturvermögen	5.446.629,54	0,00	0,00	0,00	5.446.629,54	4.460.162,79
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	133.900,23	5.430,45	0,00	0,00	139.330,68	86.245,23
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.611,43	2.639,78	0,00	0,00	136.251,21	100.638,43
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	408.810,86	10.924,88	0,00	0,00	419.735,74	69.662,85
	Sachanlagen zusammen	**9.046.131,22**	**213.326,92**	**0,00**	**0,00**	**9.259.458,14**	**5.085.285,26**
1.3	**Finanzanlagen**						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Zusammen		**9.748.133,90**	**213.997,78**	**0,00**	**0,00**	**9.962.131,68**	**5.499.005,94**

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2024	Abschreibungen 2024	Umbuchungen 2024	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2023	Durchschnitt Abschreibungssatz in %	Durchschnitt Restbuchwert in %	
in Euro									
0,00	0,00	0,00	0,00	275,46	1,00	1,00	0,00	0,36	0,00
0,00	3.024,00	0,00	0,00	54.077,90	14.121,00	17.145,00	4,43	20,70	0,00
0,00	20.866,86	0,00	0,00	383.258,18	250.940,00	271.136,00	3,29	39,56	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	**23.890,86**	**0,00**	**0,00**	**437.611,54**	**265.062,00**	**288.282,00**	**3,40**	**37,72**	**0,00**
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.540.814,79	1.540.814,79	0,00	100,00	0,00
0,00	750,00	0,00	0,00	58.200,07	465.535,53	271.953,72	0,14	88,88	0,00
0,00	21.263,00	0,00	0,00	332.388,89	720.570,69	741.833,69	2,01	68,43	0,00
0,00	74.098,00	0,00	0,00	4.534.260,79	912.368,75	986.466,75	1,36	16,75	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00	0,00
0,00	7.229,45	0,00	0,00	93.474,68	45.856,00	47.655,00	5,18	32,91	0,00
0,00	3.118,78	0,00	0,00	103.757,21	32.494,00	32.973,00	2,28	23,84	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	12.112,88	0,00	0,00	81.775,73	337.960,01	339.148,01	2,88	80,51	0,00
0,00	**118.572,11**	**0,00**	**0,00**	**5.203.857,37**	**4.055.600,77**	**3.960.845,96**	**1,28**	**43,79**	**0,00**
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
0,00	**142.462,97**	**0,00**	**0,00**	**5.641.468,91**	**4.320.662,77**	**4.249.127,96**	**1,43**	**43,37**	**0,00**

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	**Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)**	**Stand zum 31.12.2024 (Bilanzwert)**	**Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)**
1	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**663.659,43**	**1.160.840,66**
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	32.867,67	21.190,06
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	5.317,76
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	606.568,18	1.129.030,42
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	24.223,58	5.302,42

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.*Haushaltsjahr* mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. *Haushalts-jahr* (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. *Haushalts-vorjahr* (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €[1]				
1	**Verbindlichkeiten**	**26.630,12**	**0,00**	**0,00**	**26.630,12**	**101.261,34**
1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.814,41	0,00	0,00	25.814,41	93.749,55
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.012,76
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	256,91	0,00	0,00	256,91	6.499,03
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	558,80	0,00	0,00	558,80	0,00

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Ermächtigungs-vortrag aus Ansatz 2024	Ermächtigungs-vortrag aus Vorjahren	Summe Ermächtigungs-vorträge
Haushaltsermächtigungen - Aufwendungen						
						0,00
						0,00
Summe Haushaltsermächtigungen - Aufwendungen						**0,00**
Haushaltsermächtigungen - Investitionsauszahlungen						
51130	Förderung privater Dorferneuerungsmaßanhmen	01200000	51130-0001	11.750,00	6.500,00	18.250,00
						0,00
Summe Haushaltsermächtigungen - Investitionsauszahlungen						**18.250,00**

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 24.08.2026

Im Auftrag

Yvonne Fries
stellv. Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag

Nicole Goldhausen
Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag

Michael Hainze
Sachgebietsleiter Finanzen

Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich
Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Heilberscheid für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2024 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2024 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 109), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Heilberscheid, den _____

Manfred Hasse
Ortsbürgermeister